

TG-Report

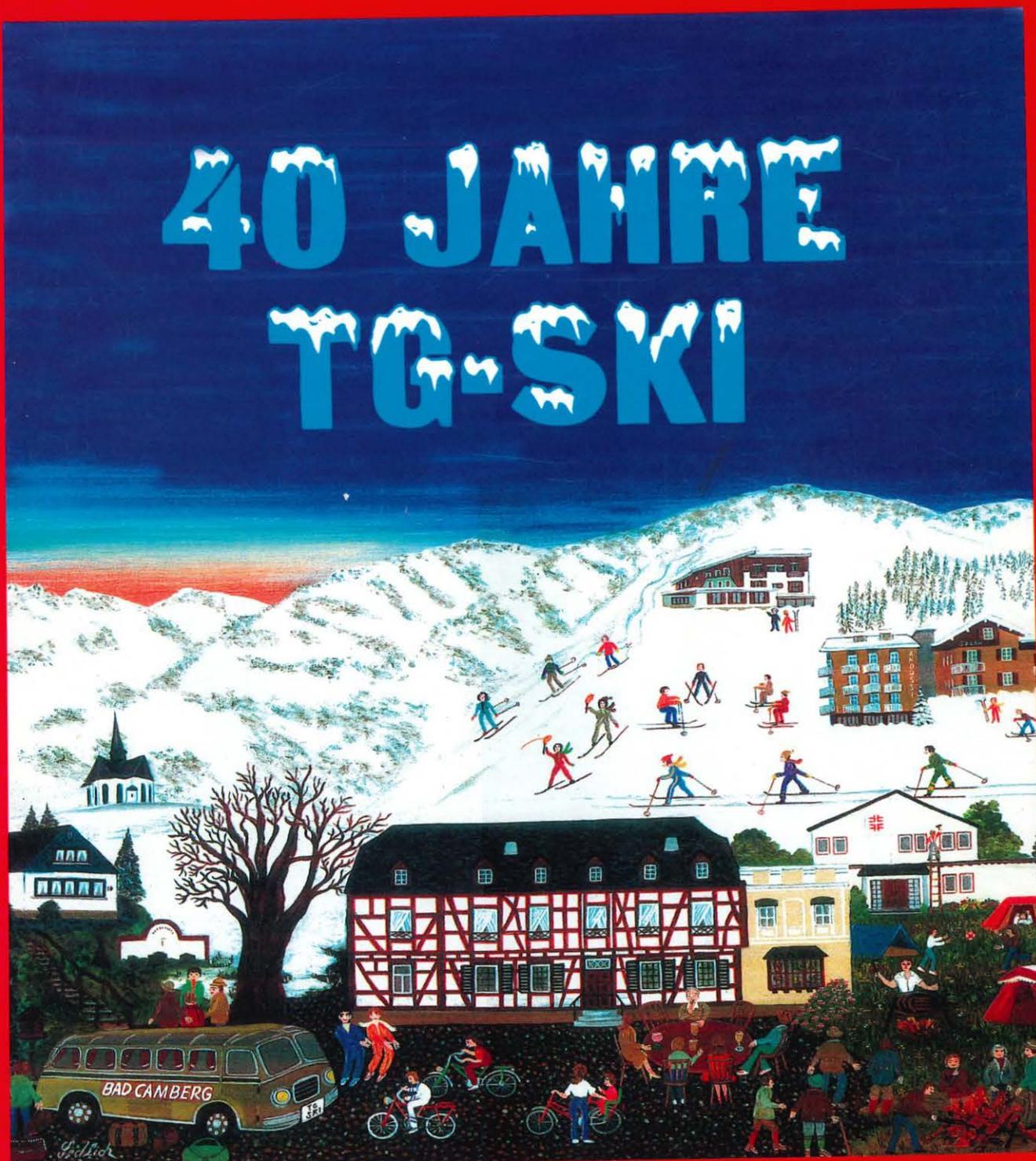


der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Nummer 22

Januar 2002

40 JAHRE TG-SKI





Einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2002 wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern die

Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Besonderer Dank an alle, die uns im vergangenen Jahr mit Aufmerksamkeiten bedachten sowie allen Helferinnen und Helfern, die uns unterstützt haben.

Wir danken Allen, die uns mit Weihnachts- und Neujahrsgrüßen bedachten.

Der Vorstand der Turngemeinde

An dieser Stelle könnte auch Ihre Werbung stehen

Das Redaktionsteam ist ständig auf der Suche nach Interessenten, die für einen geringen Betrag eine Werbeanzeige im TG-Report platzieren.

Mit einer Anzeige machen Sie nicht nur auf ihre Leistungen oder ihr Unternehmen aufmerksam, sondern unterstützen auch direkt unsere Arbeit und gewährleisten, dass auch zukünftig der TG-Report erscheint.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Stefan Schütz (Tel. 900 866) oder Michael Pflüger (Tel. 49 34) stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei allen Inserenten für ihre Anzeigen und weisen die Leser des TG-Reports auf diese Unternehmen hin.

7. Kastenfußball-Turnier um den „TG-Report-Cup 2002“



Die Redaktion des „TG-Report“ veranstaltet am Sonntag, den 27. Januar 2002 um 13.00 Uhr in der TG-Halle das 7. Kasten-Fußball-Turnier um den „TG-Report-Cup“.

Gespielt wird mit 4er-Mannschaften im Gruppen-System (je nach Beteiligung). Mindestalter für alle Teilnehmer ist 14 Jahre. Gespielt wird über 2 x 5 Minuten. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Für das leibliche Wohl der Spieler ist gesorgt.

Alle Abteilungen sind herzlich eingeladen, mit einer oder mehreren Mannschaften teilzunehmen.

Meldungen bitte an:

TG Camberg, Zivi, Tel. 0 64 34 / 75 47, Thomas Rosa, Tel. 0 64 34 / 3 77 43
oder Thorsten Schlicht, Tel. 0 64 34 / 90 85 17

Inhaltsverzeichnis

Titelthema	40 Jahre TG-Ski Über 25 Jahre Madesimo	4 - 11
Allgemein	Erläuterungen Titelblatt Inhalt Jahresrückblick Persönliches Wolfgang Weismüller, das „jüngste“ Ehrenmitglied der TG Über den Bau des Salonbootes seiner Tollität Einladung zum Lumpenball 2002 Mitgliedsbeiträge der TG in EURO ab 01.01.2002 Gewinnspiel die „Zivi-Parade“ Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung	3 3 12 13 14 - 15 16 - 23 24 25 29 54
Abteilungen	Leichtathletik Marathongruppe Sportabzeichenbilanz 2001 Karate Frauengymnastik 40 Plus Tischtennis Turnen	34 - 38 39 40 - 41 42 - 43 44 45 46 - 47
Veranstaltungen	Nikolausfeier 2001	26 - 27
Rubriken	Damals bei der Turngemeinde Hits für Kids Sportangebot Winterhalbjahr 2001/2002 Kursübersicht „Fit mit der Turngemeinde“ Sportangebot der TG Denk mal - Wohlbefinden durch geregelte Verdauung Grüße an den TG-Report Herzlichen Glückwunsch Schmunzelecke Kurz notiert Termine der TG Impressum	28 30 I - III IV 31 48 49 50 - 51 56 58 59 59

Hinweis zum Titelbild

Das Titelbild zeigt die verschiedenen Aktivitäten der Skiabteilung sowie prägende Lokalitäten der Abteilungsgeschichte, die von Heinz Sedlick in seinem bekannten naiven Malstil zusammengestellt wurden. Dieses Bild wird bei besonderen Anlässen an verdiente Mitglieder und Freunde der Skiabteilung übergeben

TG-Skiabteilung feierte 40jähriges Jubiläum

Im Jahr 1961 wurde in der Turngemeinde Camberg die Skiabteilung gegründet. Gründungsväter waren Ernst und Franz Lenhart, Heinz Becker, Walter Götzl und Claus Schmitt. Größtenteils ist diese Begeisterung der Gründungsmitglieder für den Wintersport bis heute erhalten geblieben und es gelang auch, diesen Spaß an viele junge und nicht mehr so ganz junge Gleichgesinnte weiterzugeben und damit zu vervielfachen. Gemeinsame Fahrten in die Wintersportgebiete von Italien, der Schweiz, Österreich und Kanada sowie erfolgreiche Kinder- und Jugendskifreizeiten sorgten für Mitgliederzuwachs und großen Bekanntheitsgrad.

Viele Camberger erinnern sich noch an den jährlichen Skijugendtag mit Skirennen an dem Hang nahe der Kreuzkapelle. In den letzten Jahren war es leider wegen Schneemangel nicht mehr möglich, diese Veranstaltung durchzuführen.

Mittlerweile hat sich das Bild der Skiabteilung verändert. Die erste Generation kommt langsam in die Jahre, die Skizwerge von damals haben eigene Familien. Gemeinsamer Treffpunkt für die jüngeren und älteren alpinen Skifahrer ist seit 1969 das Hotel Andossi in dem italienischen Wintersportort Madesimo, ganz in der Nähe der Quelle des Hinterrheins gelegen. Hier fühlen sich die Camberger seit langem wie zu Hause. So wurde schon 1994 das Jubiläum „25 Jahre Madesimo“ gefeiert.

Trotzdem reizte es auch einige TG Skifahrer, einmal auch außereuropäische Skigebiete zu erleben. Vor zwei Jahren stand Kanada im Programm, z.T. mit Helikopter-Tiefschneefahrten. Das Spektrum der Aktivitäten hat sich natürlich erweitert, wobei Sportarten wie Graskifahren wieder eingestellt wurden.

Von der Mittwochsgymnastik für „Er und Sie“, Skigymnastik im Winter, Waldlauf, Radfahren und Wandern bis zu den jährlichen Urlaubsveranstaltungen „Alpines Bergwandern“ und „Skilanglauf“ reicht das sportliche Angebot der Abteilung.

Der Skilanglauf feierte 2001 auch ein Jubiläum, denn im Januar wurde in Schoppernau im Bregenzer Wald die 20. Skilanglauffahrt erfolgreich, d.h. mit viel Spaß und Freude und ohne Verletzung durchgeführt. Es gibt im Hess. Ski-

verband nur wenig Skisportvereine, die seit 20 Jahren eine solche kontinuierliche Skilanglaufaktivität betreiben.

Noch länger ist die Tradition des alpinen Bergwanderns, das 1974 in Berchtesgaden begann. Bei allen Veranstaltungen wird Wert auf Breitensport gelegt. Skileistungssport ist heute bei den örtlichen Schneesverhältnissen im Mittelgebirge für einzelne Vereine nicht wirtschaftlich durchsetzbar. Training und Skiwettkampf sollte schwerpunktmäßig im Hessischen Skiverband betrieben werden.

Mitarbeit in der vereinseigenen Halle und bei TG Veranstaltungen, sowie gemeinsame Feiern und Fahrten (z. B. zum 25jährigen Jubiläum eine Floßfahrt auf der Isar) sorgen im Jahr für Abwechslung.

Das sommerliche Zeltlager für Kinder und Jugendliche an der Turnhalle, veranstaltet von Franz Lenhart mit seinen Helfern, ist jedes Jahr ein schönes Erlebnis für alle Teilnehmer.

Auch war mehr als 20 Jahre lang die erfolgreiche Teilnahme einer Mannschaft von TG-Ski am Bürgerfussballturnier des Sportvereins ein Pflichttermin im Abteilungsprogramm.

Fester Bestandteil in der Abteilung sind seit langem die Adventsfahrten, die uns zum Salzburger Adventssingen nach Innsbruck, Prag und in das Erzgebirge führten.

Der Bad Camberger Skibasar war die erste Veranstaltung dieser Art zwischen Taunus und Westerwald.

Dies alles war sicher ein Grund zum Feiern des 40jährigen Abteilungsjubiläums an der TG-Turnhalle. Eingeladen zum Mitfeiern waren alle Freunde, Bekannte und Mitglieder der Skiabteilung zu einem Grillfest am Pfingstsonntag im Zelt auf der Turnerwiese. Ausgestellt waren Bildtafeln über vergangene u. gegenwärtige Fahrten und Aktivitäten. Es trafen sich die jungen und älteren Skifahrer, wobei die Altersspanne von 3 - 76 Jahren reichte. Das Wetter spielte mit und so haben Jung und Alt gemeinsam einen schönen Nachmittag erlebt.

Walter Schmidt









33 Jahre TG-Skiabteilung in Madesimo

Das Stammquartier für die Skifahrer der TG Camberg ist seit 33 Jahren das Hotel Andossi in Madesimo. Dieser, ruhig in einem Hochtal ohne Durchgangsverkehr liegende Wintersportort ist die zweite Heimat für viele Bad Camberger TG-Mitglieder.



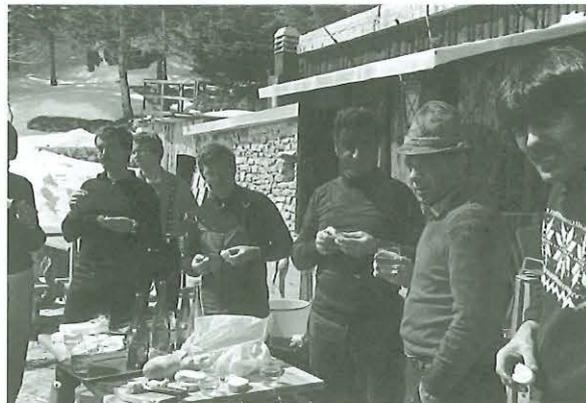
Die Schneesicherheit des Ortes beruhigt immer bei der Planung der Oster-Skifreizeit und die Gewißheit, keinen Pistenstreß durch Warteschlangen am Lift oder an der Seilbahn zu erleben, führt auch in diesem Winter wieder ca. 80 Erwachsene, Jugendliche und Kinder an Ostern nach Madesimo. Etwas mehr Betrieb ist lediglich am Wochenende, wenn Mailänder Skifans nach Madesimo streben.



Persönliche Freundschaften mit der Familie des Hotelbesitzers Franco Masanti und Bekanntschaften mit Einheimischen entwickelten sich in dieser langen Zeit.

So war es selbstverständlich als einmal in einem Nebengebäude - d.h. in der Cantinone - ein Schmelbrand ausbrach, dass die Camberger ihre Skier im Skistall stehen ließen und den gan-

zen Tag arbeiteten, um den Gastraum von Ruß und Brandresten zu befreien. Die schnelle Wiedereröffnung im gleichen Urlaub wurde natürlich entsprechend gefei-



ert.

Gaudi ist bei einer so großen Gruppe immer angesagt, ob im Sonntagsanzug Ski gefahren wurde oder eine bunt zusammengewürfelte Musikgruppe der Camberger plötzlich im Skigebiet auftauchte, für Spaß und Abwechslung ist immer gesorgt.

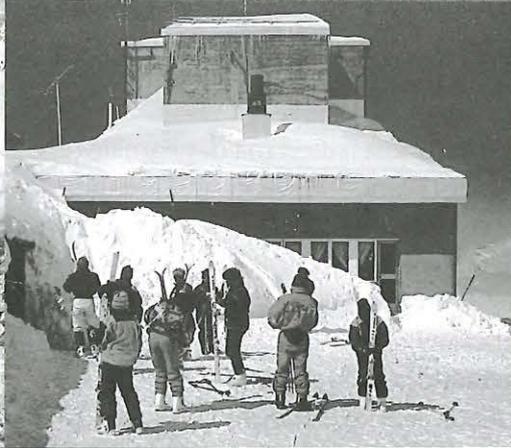
Das sich die Bad Camberger so richtig in Madesimo wohlfühlen, hängt natürlich nicht nur von der guten italienischen Küche ab, sondern auch von dem Skigebiet, das für Anfänger bis Fortgeschrittene entsprechendes bietet.

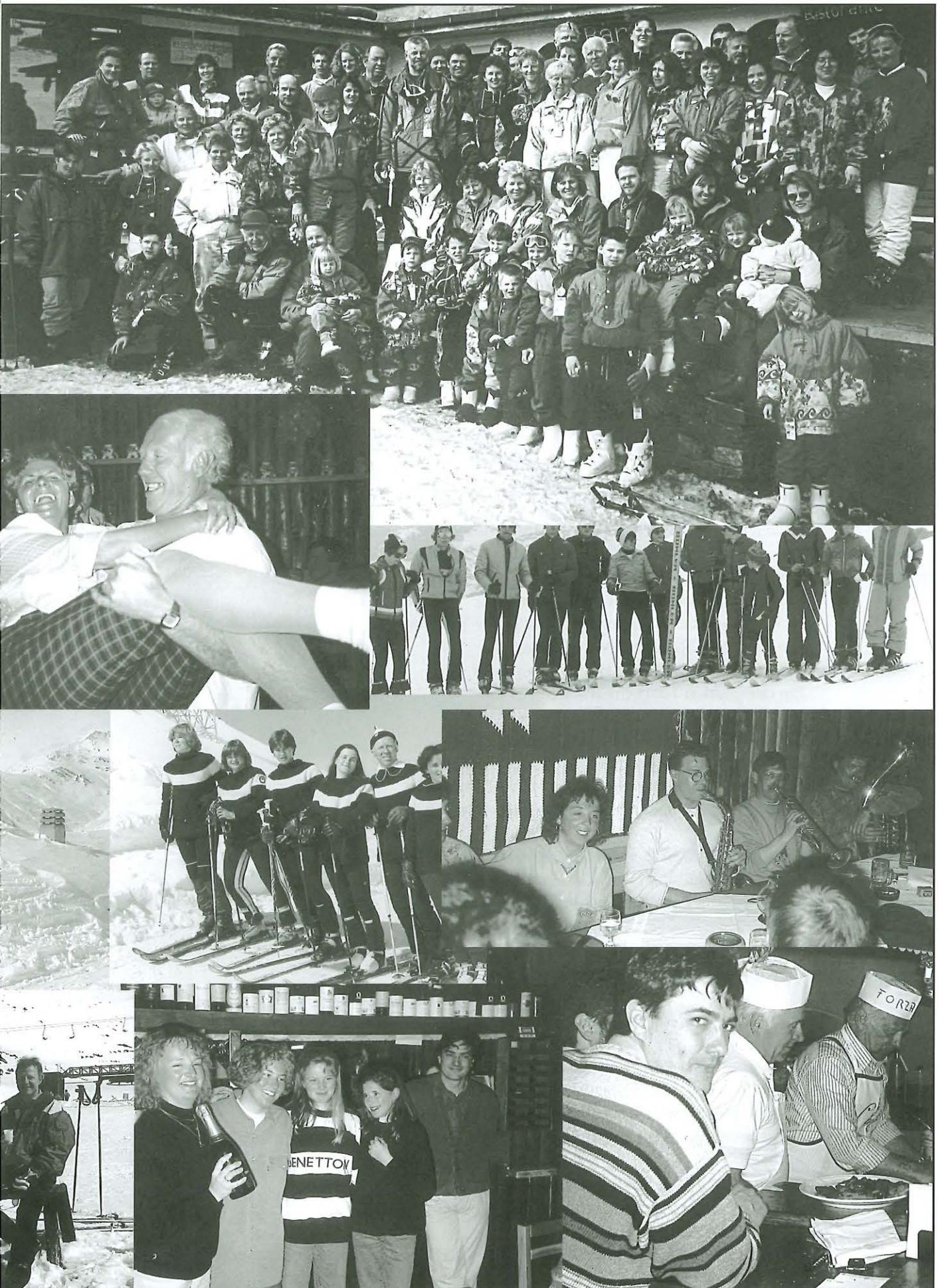
Eine naturbelassene Piste, die „Canalone“, bietet bei ca. 1000 m Höhendifferenz eine fast 3 km lange Abfahrt mit höchster Schwierigkeit. Die erlebte Freude beim Skilaufen klingt nach in der abendlichen Gemeinschaft, wenn sich die Skiläufer in rustikaler Atmosphäre am offenen Kamin treffen.

Das Restaurant des ältesten Sohnes Stefano der Familie Masanti ist ein Wein-Eldorado. Die Vinothek und das Restaurant sind ein Geheimtipp auch für Schweizer Bürger, die gerne zum Essen und Trinken über die nahegelegene Grenzstation am Splügen-Paß in das Lokal kommen.

Alles in allem „problemlos Ski fahren und sich unter Freunden wohlfühlen“ ist das Motto, das die Mitglieder der Skiabteilung der Turngemeinde seit nunmehr über 30 Jahren nach Madesimo zieht.

Walter Schmidt





Jahresrückblick 2001

Der TG-Report erinnert an ein ereignisreiches Jahr 2001 und dankt im Namen des Vorstandes allen, die in der großen TG-Familie an den verschiedensten Stellen mitgeholfen haben.

Januar	Kinderskifreizeit in Kaprun Ski-Langlauf freizeit in Schoppernau/Bregenzer Wald Neujahrsempfang der Turngemeinde Abschlussfeier des Musikzuges zum 50jährigen Jubiläum
Februar	Lumpenball in der TG-Halle Kinderfasnacht in der TG-Halle Hessenmeisterschaften der Prellballer in Eschhofen
März	Frühjahrskonzert des Musikzuges der TG im Kurhaus Mitgliederversammlung der Turngemeinde
April	Trainingslager der Leichtathleten in Italien Familienskifreizeit in Madesimo
Mai	Sportlerehrung durch die Stadt Bad Camberg Wanderung der Ski-Abteilung Grillfeier der Ski-Abteilung zum 40jährigen Abteilungsjubiläum
Juni	5. Nationales Weitsprungmeeting / 7. TG-Schülersportfest Hessisches Landesturnfest in Bad Homburg 11. Flohmarkt der Badmintonabteilung, TG-Turnplatz TG-Spielfest / Stiftungsfest / Oldienight Freundschaftsspieltag der Hobbyvolleyballer Tag der offenen Tür beim Musikzug
Juli	Zwei-Tagestour der Radfahrgruppe in die Pfalz Lampionturnier der Badmintonabteilung in der Sporthalle Zeltlager der Ski-Abteilung auf dem TG-Turnplatz Tagesausflug der Seniorenabteilung in das Bayrische Nizza
August	Zweitages-Radtour der Montagsmänner Jubiläumssportfest der Leichtathletikabteilung Jubiläumsfahrt der Gruppe GesundUndTrainiert nach Mallorca
September	Mitgestaltung des Behindertensporttages in der Kreissporthalle Gau- und Gaukinderturnfest in Eschhofen
Oktober	Feierstunde zum 50jährigen Jubiläum der TG-Leichtathletikabteilung
November	Saisoneröffnungsfahrt der Ski-Abteilung nach Hintertux/Zillertal Festabend „50 Jahre Leichtathletik“ in der TG-Halle Wolfgang Weismüller wird Ehrenmitglied der Turngemeinde Pokalwettkampf der Turner
Dezember	Skibasar der Skiabteilung in der TG-Halle Nikolausfeier der Turngemeinde in der TG-Halle Traditionelles Abturnen der Turner Fahrt der Ski-Abteilung zum Adventskonzert im Salzbergwerk in Berchtesgaden Bau des Salonbootes seiner Majestät in der Werft bei Johannes Traut

Persönliches

Hallo,

mein Name ist Rosy Löhr, bin gebürtige Walsdorferin und wohne seit über 2 Jahren in Bad Camberg. Ich bin verheiratet, habe einen Sohn und mehrere Tageskinder.

In meiner Heimatgemeinde habe ich ca. 8 Jahre das Mutter-Kind-Turnen und Kinderturnen als lizenzierte Übungsleiterin im Breitensport für Kinder und Jugendliche geleitet.

Weiterhin bin ich sehr musikalisch, habe aber gerade meine Klarinette beim Musikzug Walsdorf an den Nagel gehängt. Unser Sohn ist auch schon aktiv in der Faschingszeit. Er trat bei der letzten Kinderkappensitzung als DJ Ötzi auf und das Jahr zuvor begeisterte er als Sänger der Backstreet Boys, während ich an den Kappensitzungen in Walsdorf als Mitglied der Family Dancers das Tanzbein schwingte. Unser Sohn ist schon TG-Mitglied und erlernt seit ca. 1 Jahr Karate.

Skifahren, Schlittschuhlaufen, Squash, Walking, Step-Aerobic, Schwimmen, Radfahren zählen zu meinen geliebten sportlichen Aktivitäten.

Mit Kindern habe ich schon immer gerne zu tun gehabt und freue mich nach 1 ° Jahren Pause hier in Bad Camberg wieder mit Kindern turnen zu können.

Bis dann Rosy Löhr



Anmerkung der Redaktion:

Rosy Löhr tritt ab Januar 2002 die Nachfolge von Walli Krebs als Übungsleiterin beim Eltern- und Kind-Turnen an.

Wir begrüßen sie recht herzlich in der Turngemeinde und wünschen ihr und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spass.

Hört Ihr Leute, an Weihnachten wurde es wahr, bei Eva und Volker war der Klapperstorch da. Es wurde geboren ein Knäbelein - Benjamin wird künftig sein Name sein.

Im Kinderturnen mit der Mama, im Rope-Skipping mit dem Papa, oder beim Skifahren mit allen zwei, wird er wohl bald auch Mitglied in der TG-Familie sein

Es gratuliert ganz herzlich das Redaktionsteam vom TG-Report

Zivi gesucht

Die Turngemeinde Camberg sucht zum 1. März 2002 einen neuen Zivi.

Wer Interesse an einem tollen Aufgabengebiet mit Kindern, jungen Turnern und Sportlern hat, setzt sich bitte mit Roman Pflüger, dem 1. Vorsitzenden der Turngemeinde, Tel. 49 20 oder der TG-Geschäftsstelle, Tel. 75 47 in Verbindung.

An alle Kinder und Jugendlichen der Turngemeinde:

Damit der TG-Report auch wirklich die Informationsquelle für alle TG-Mitglieder ist, planen wir für die nächsten TG-Reports auch eine (oder mehrere Seiten) nur für euch. Wir denken dabei an eine knifflige Rätselrunde oder für die Kleinsten etwas zum Ausmalen. Natürlich sind neue Ideen und die dazugehörigen cleveren Köpfe herzlich willkommen. Meldet Euch bei Michael (Tel. 49 34) oder Stefan (900 866) oder fragt einfach den Zivi.

Wolfgang Weismüller, das „jüngste“ Ehrenmitglied der TG

Wolfgang Weismüller, unser „Jonny“, trat vor mehr als 52 Jahren in die Turngemeinde Camberg ein. Es war im Oktober 1949. Weniger die Tatsache, dass sein Großvater Philipp Dötzel von 1919 bis 1925 Vereinsvorsitzender und danach Ehrenvorsitzender war spielte dabei eine Rolle. Es war vielmehr so etwas wie eine Art Trotzreaktion. Nach der damaligen Satzung durfte man erst mit Vollendung des zehnten Lebensjahres Vereinsmitglied werden. Ihm fehlten an diesem Datum nur noch wenige Monate als er erfuhr, dass sein Freund, der ein Jahr jünger war als er, bereits in die Turnstunde ging, denn sein Vater war Vorturner. Da sagte sich Wolfgang „was der kann, das muss ich auch dürfen“ und so war er entgegen den Satzungsbestimmungen mit knapp zehn Jahren Turner. Geturnt wurde in der einzigen Halle der Stadt, in der Turnhalle der heutigen Freiherr-von-Schütz-Schule. Ein Barren, ein Reck und Ringe waren vorhan-

den, das Bodenturnen fiel mangels einer geeigneten Matte aus. Die Riegen umfassten 20 bis 25 Buben, ein gezieltes Training war da kaum möglich. Und es ging in den Turnstunden recht streng, fast militärisch, zu. Die Vorturner Josef Bohland und Johann Nicklas ließen exakt nach Körpergröße antreten und da Wolfgang hochaufgeschossen war, war er von Anfang an einer der Vorderen, meist sogar der Erste. Öffentlich geturnt wurde nur an Peter und Paul, dem Stiftungsfest, und bei den Gauturnfesten. Das war ihm eigentlich ein bisschen wenig. Als er eine Körpergröße erreichte, die für einen guten Turner eher hinderlich ist, wechselte er 1954 zu den Leichtathleten, die sich drei Jahre

zuvor zu einer eigenen Abteilung zusammengeschlossen hatten. Hier fand er seine Schulfreunde wieder und gemeinsam ging es zu Wettkämpfen nach Wiesbaden, Staffel und besonders nach Limburg, wo die Lahnkampfbahn gerade ihren Betrieb aufgenommen hatte und wo man sehr gut trainieren konnte. In Camberg waren die Trainingsmöglichkeiten eher dürftig. Man behalt sich mit Waldläufen und auf dem damaligen Sportplatz unterhalb der heutigen Reithalle baute man sich in Eigenleistung eine Sprunggrube und einen Wurfbereich für Kugelstoßen.

Für Kurzstreckenläufe wurden für die Starts einfach zwei Löcher in den Boden gebuddelt. Bei Regen konnte man zum Laufen in den Gewölbekeller des Herrenspeichers, der dort stand wo später das Bürgerhaus „Kurhaus“ gebaut wurde. Ein gezieltes Training

war mangels Erfahrung nicht möglich. Man behalt sich mit entsprechender Literatur, aber viel konnte man damit auch nicht anfangen, denn diese Bücher waren für den Spitzensportler und nicht für den Anfänger geschrieben. Und trotzdem wurden beachtliche Erfolge erzielt, dank des Ehrgeizes und dank der Kameradschaft, die in der jungen Truppe steckten.

1958 wurde Wolfgang Weismüller zum Abteilungsleiter der Leichtathleten gewählt, ein Amt, das er auch heute noch bekleidet. Und kraft Amtes wurde er auch TG-Vorstandsmitglied. 1980 hob er den Lauf-Treff aus der Taufe, dessen Leiter er heute noch ist. Von 1971 bis 1988 wurde ihm das Amt eines Technischen Leiters



Wolfgang Weismüller (li), dem der 1. Vors. der TG Roman Pflüger die Urkunde als schriftlichen Beleg der Ehrenmitgliedschaft überreicht.

übertragen, das immer umfangreicher wurde, sodass man es splittete, denn eine Person allein konnte die ständig wachsenden Aufgaben nicht mehr erledigen.

Und so wurde er 1988 einer der stellvertretenden Vorsitzenden.

Aber auch überörtlich wurden ihm Aufgaben übertragen. Von 1961 an war er als Schriftführer, Statistiker und stellv. Vorsitzende zehn Jahre lang Mitglied im Vorstand des Leichtathletik-Kreises Limburg und 1971 zum Vorsitzenden gewählt. In seine Amtszeit, die bis 1981 währte, fiel auch der Zusammenschluss mit dem LA-Kreis Oberlahn. Und während dieser zehn Jahre gehörte er auch dem

Vorstand des LA-Bezirks Wiesbaden an.

Wolfgang Weismüller hat es verstanden, seine Positionen auch immer verbandspolitisch zu nutzen. So konnte er als Leiter einer großen Abteilung bei der Turngemeinde Camberg kraft seiner Stimmzahl diese dafür nutzen, dass bei der Neuordnung auf Landesebene unser Gebiet dem Bezirk Wiesbaden und nicht Mittelhessen zuge-

schlagen wurde. Ein Vorteil in vielerlei Hinsicht.

Seit 1968 ist er der Organisator vieler Leichtathletik-Vereinssportfeste sowie Kreis-, Bezirks- und Hessischer Meisterschaften, seit

1965 Kampfrichter bei Kreis-, Bezirks-, Landes- und Deutschen Leichtathletikmeisterschaften sowie Länderkämpfen.

Ohne ihn wären wohl die Sportanlagen an der Pommernstraße nicht in ihrer Form entstanden, denn er hat seinen Sachverstand schon bei der Planung eingebracht und ohne ihn hätte die Turngemeinde heute ganz bestimmt nicht die moderne Zeitmessanlage die es ermöglicht Wettkämpfe auf hohem Niveau aus-

zutragen. Seit 1965 ist er auch Sportabzeichenprüfer. Wolfgang Weismüller selbst hat die Bedingungen zum Deutschen Sportabzeichen 31 mal erfüllt.

Seit letztem Jahr ist er das „jüngste“ Ehrenmitglied der Turngemeinde Camberg 1848 e.V., eine Auszeichnung, die er wahrhaft verdient hat und wir hoffen natürlich, dass er uns noch lange mit Rat und Tat zur Seite steht.



Helmut Plescher

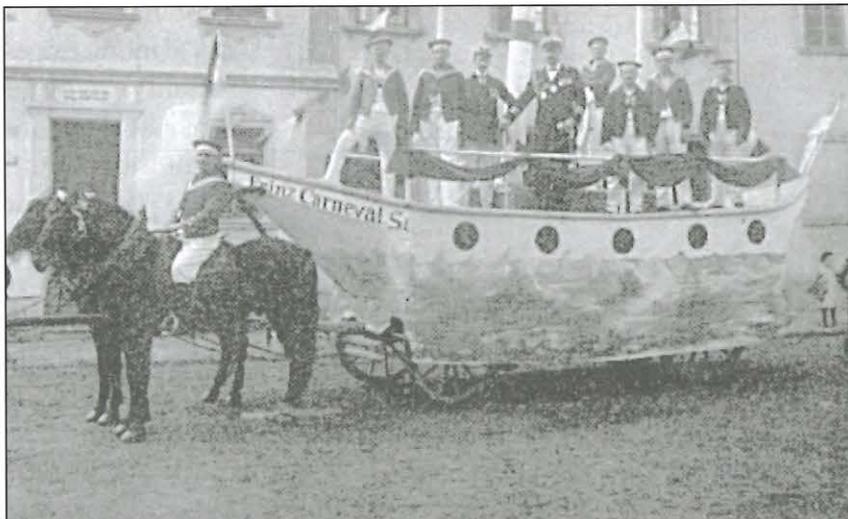
Über den Bau des Salonbootes „Seiner Tollität“

Im Rhythmus von ca. 4 bis 5 Jahren wird durch die Turngemeinde für die jeweilige Großfastnacht des Carneval-Vereins Camberg das Salonboot „Seiner Tollität“ gebaut und mit Matrosen besetzt. Im Jahre 2002 ist es wieder soweit, das die Turngemeinde traditionsbewusst das Salonboot für die Fastnachtsumzüge baut und vom Stapel laufen lässt.



In den Anfangsjahren von 1903 bis 1938 wurde ein landwirtschaftliches Gefährt (Leiterwagen oder auch nur der Unterbau) genutzt und von Pferden gezogen.

Salonboot von 1903



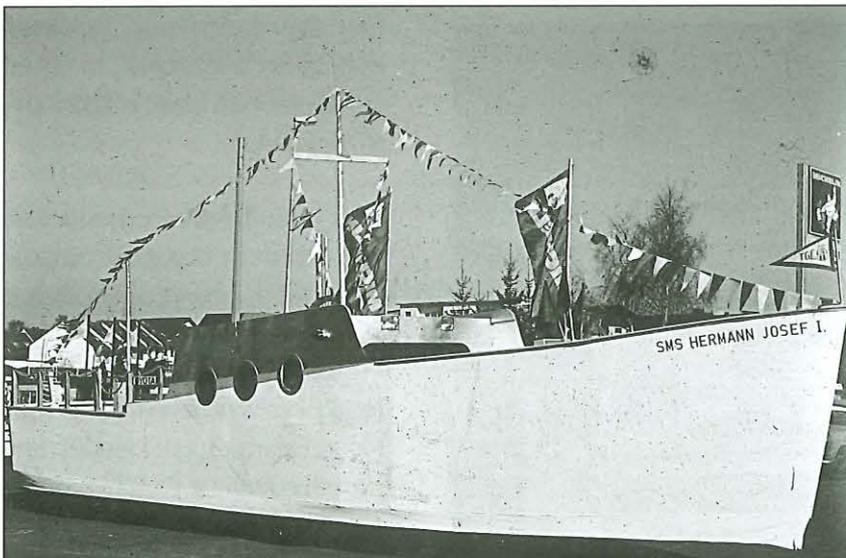
Salonboot von 1911



Salonboot von 1930



Ab dem Jahre 1952 wurde erstmals ein LKW-Untersatz für den Aufbau des Salonbootes für den Karnevals-umzug verwendet.



Im Laufe der Zeit wurden die Boote immer schnittiger und aufwendiger - fast bis zu einer perfekten Konstruktionshergestellt.

aus dem Jahre 1987



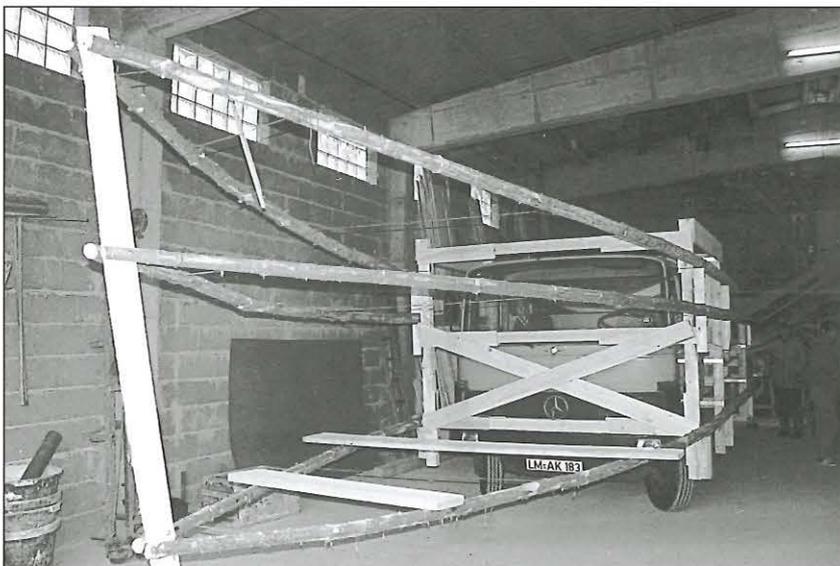
aus dem Jahre 1992



aus dem Jahre 1997

Die Vorbereitung und der Bau

Verwendet wird meistens ein ausgedienter LKW-Unterbau. Voraussetzung ist natürlich, das Bremsen, Lenkung, Motor und die weiteren technischen Erfordernisse noch 100prozentig funktionieren.



Der Bau kann nur, bedingt durch die Winterzeit, in einer geschlossenen Halle vorgenommen werden.

Durch die Bilddokumentation werden dem Leser die einzelnen Aufbauphasen dargelegt.

Für die Grundkonstruktion der Bugspitze wurden noch grüne Fichtenstangen verwendet, um die erforderliche Durchbiegung zu ermöglichen.

Bei den neueren Konstruktionen wird hierfür jedoch Brett-schalung in 2facher Stärke genutzt.



Der statisch erforderliche Unterbau der Bugspitze für eine Belastung von ca. 8-10 Matrosen



Hier ist deutlich die Schwierigkeit zu erkennen, die durch die Stangenkonstruktion entstand. Aufwendig musste der Übergang von „rund“ auf „eckig“ hergestellt werden.



Auf diesem Bild ist der separate Standplatz für den Lotsen zu erkennen, ohne den das Boot nicht durch die engen Altstadtgassen fahren könnte. Der Fahrer muss sich genauestens nach den Handbewegungen des Lotsen richten.



Der Aufbau des Hecks, des Bodens und der Reling.



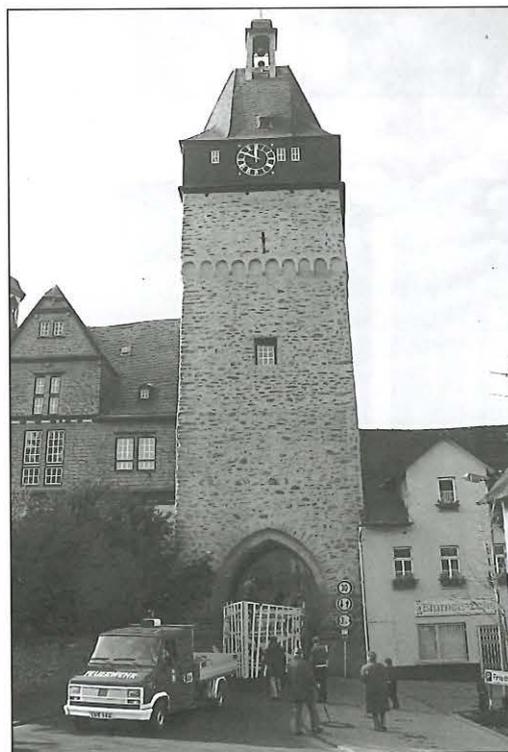
Begutachtung und Ausrichtung des gesamten Bootsrumpfes.



Frühstück der Schiffbauer, die bereits seit über 10 Jahren in der Werft von Johannes Traut „zu Hause“ sind.

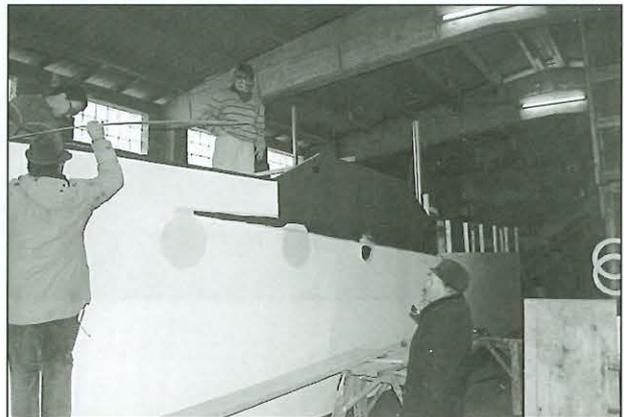
An dieser Stelle bedankt sich die Turngemeinde sehr herzlich bei Johannes Traut für diese wertvolle Unterstützung.

Probefahrt unter Geleitschutz der Feuerwehr, um die neuralgischen Punkte und Straßenengpässe zu erkunden.





Anschließend wird das Boot mit dünnen Platten verkleidet, mit Nessel-Stoff bespannt und zur Bemalung freigegeben. Traditionell wird bereits seit Jahrzehnten das Bespannen von der Fa. Möbel Urban durchgeführt, wofür sich die Mannschaft des Salonbootes recht herzlich bedankt.



Die Schönheits- und Malerarbeiten geben dem Salonboot den letzten Schliff.

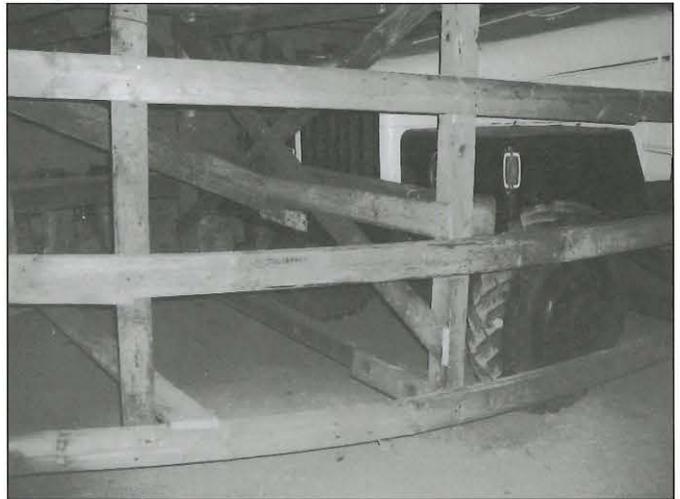
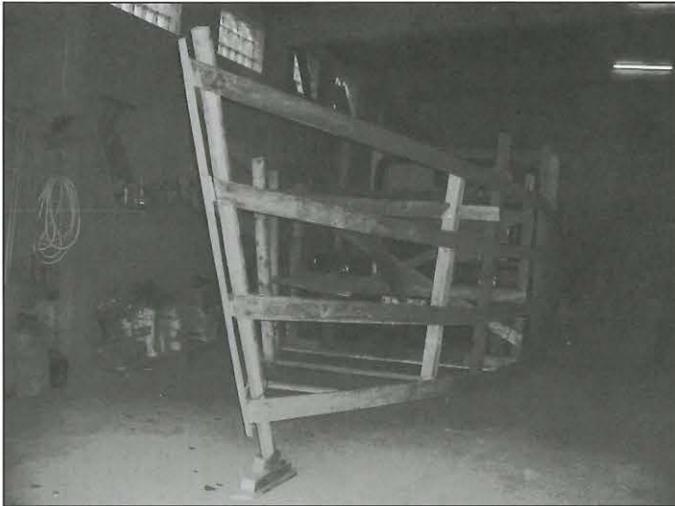
Für die Malerarbeiten zeichnen sich in den letzten Jahren vor allem Franz Lenhart und Peter Wenz verantwortlich, denen ebenfalls ein dickes Lob und ein herzlicher Dank für die vielen Stunden gilt.

Seit dem Jahre 1997 (Boot für SMS Michael) sind wir dazu übergegangen, die Grundkonstruktion in Brettschalung (in der Fachsprache „Nagelbinder“) herzustellen. Durch das erste Brett wird der Bogen des Bugs gleichmäßig angeordnet. Die weiteren Brettauflagen sind für die erforderlichen Tragkonstruktionen notwendig.

Die großen Vorteile dieser neuen Konstruktion gegenüber der früheren Bauart mit Baumstämmen sind:

- Das Schlagen der bis zu 16 m langen Fichtenstangen unter Aufsicht des Försters, das Transportieren aus dem Wald sowie das Trennen des unteren stärkeren Teils mittels Gattereinsatz ist nicht erforderlich
- Das Vorspannen der Stangen entfällt und das Risiko von Bruch ist ausgestanden
- Die Konstruktion wird leichter und die schwere Knochenarbeit entfällt
- Die Unterkonstruktion bildet gleichzeitig die Auflage für die Verkleidung, d.h. der aufwendige Übergang von rund auf eckig entfällt

Die nachfolgenden Bilder zeigen die neuartige Unterkonstruktion des Salonbootes der TG





Der aktuelle Schiffsunterbau, der seit 10 Jahren das Salonboot der TG sicher und zuverlässig durch die Gassen von Bad Camberg trägt.

Ursprünglich leistete der auf allen 3 Achsen allradgetriebene LKW seinen Dienst in der Landwirtschaft, bevor er dann zur hoheitlichen Marine nach Bad Camberg überstellt wurde.

Trotz des stattlichen Alters von fast 40 Jahren (Bj. 1964) leistet er noch treue Dienste und steht nach zwischenzeitlichen Pausen ohne Murren zur Verfügung.



Nach ca. 10 bis 12 anstrengenden Arbeitswochenenden heißt es:
„Das Boot ist zum Auslaufen freigegeben und kann auf den Namen seiner Hoheit getauft werden.“

Einige technische Angaben zum Salonboot

Bootstyp:	2 Master mit Motor 111 PS
Länge:	Schiffsrumpf 11,11 m + Bugspitze 5,11 m (gesamt: 16,22 m)
Breite:	Durchfahrtsbreite Obertor, minus 11 cm
Tiefgang:	bis 31 cm <u>über</u> Straßenniveau
Besatzung:	Admiral Kapitän Maat Steuermann Lotse Smutje ca. 25 Matrosen ab 4 Jahren
Höchstgeschwindigkeit:	im Logbuch eingetragen 5 Fuß-Marsch-Knoten
Werft:	innerhalb der Seezone (Streitburg) im Dock 11 (Traut)
Entwurf:	Ing. Leistung: Fa. Stemikabo

Einladung zum Lumpenball 2002

am 08. Februar 2002 in der TG-Turnhalle

Anlässlich der Großfastnacht 2002 präsentiert die Turngemeinde wieder zwei Leckerbissen für alle jungen und junggebliebenen Partyfreunde

Die Garantie für gute Laune, fetzige Musik und beste Partystimmung sind die beiden Bands

Dubplate48 (ehemals Somersault)

+

Welkebach-Group



Im April 1993 wird Dubplate48, damals noch unter dem Namen Somersault gegründet. Schon ein Jahr später gewinnt die Ska-Combo aus Hofheim/Wiesbaden das MTK-Newcomer-Festival im Lorsbacher Löwensaal. Bei zahlreichen Auftritten im gesamten Bundesgebiet setzt Dubplate48 hessische Ska-Akzente. Es ist die Tanzbarkeit, die Dubplate48-Songs ausmacht. Derzeit umfasst das Repertoire über 25 eigene Songs, dazu kommen Stücke wie Peter Tosh's Version von „Johnny B. Goode“.

Mehr Infos unter www.dubplate48.de



Die Welkebach-Group spielt Oldies der 60iger, 70iger und 80iger, jedoch fetziger, kerniger und rockiger im eigenen weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus bekannten Stil. Sie covern nicht nur, sondern bringen auch ihren eigenen Stil mit und interpretieren neu.

Gemeinsame Auftritte mit den Bands Manfred Manns Earth Band, Slade, Sweet, Rubettes, Troggs, Christie, Sailor, Lords, Rattles und der Spencer Davis Group sowie die treue Fangemeinde sind ein Beleg für Qualität und super Stimmung.

Mehr Infos unter www.welkebach-group.com

Mitgliedsbeiträge der TG in EURO ab 1. Januar 2002

Der EURO hat auch die Turngemeinde „erwischt“. Ab dem 1. Januar 2002 werden auch die Mitgliedsbeiträge der Turngemeinde Camberg in EUR berechnet und abgebucht. Die Umstellung auf EUR wird vielerorts dazu benutzt, versteckte Preiserhöhungen durchzuführen. Das ist bei unseren Mitgliedsbeiträgen nicht der Fall. Wie Ihr in der nachfolgenden Tabelle sehen könnt, werden die Mitgliedsbeiträge basierend auf den Beiträgen ab 1. Juli 1998 (siehe auch TG-Report 15, Seite 42) lediglich in EUR umgerechnet. Das führt natürlich dazu, daß in Zukunft „krumme Beträge“ von den Konten abgebucht werden.

Grundbeitrag gemäß Beitragssatzung 0,45 DM entspricht 0,23 EUR
 1 EUR = 1,95583 DM

Mitgliedsart	Multiplikator	Beitrag monatlich		Beitrag halbjährlich		Beitrag jährlich	
		in DM	in EUR	in DM	in EUR	in DM	in EUR
Kinder und Jugendliche	12	5,40 DM	2,76 EUR	32,40 DM	16,57 EUR	64,80 DM	33,13 EUR
Erwachsene	20	9,00 DM	4,60 EUR	54,00 DM	27,61 EUR	108,00 DM	55,22 EUR
Ehepaare	28	12,60 DM	6,44 EUR	75,60 DM	38,65 EUR	151,20 DM	77,31 EUR
Eltern und 1 Kind	32	14,40 DM	7,36 EUR	86,40 DM	44,18 EUR	172,80 DM	88,35 EUR
Eltern und 2 Kinder	36	16,20 DM	8,28 EUR	97,20 DM	49,70 EUR	194,40 DM	99,40 EUR
1 Elternteil und 1 Kind	22	9,90 DM	5,06 EUR	59,40 DM	30,37 EUR	118,80 DM	60,74 EUR
1 Elternteil und 2 Kinder	28	12,60 DM	6,44 EUR	75,60 DM	38,65 EUR	151,20 DM	77,31 EUR
Fördernde Mitglieder	5	2,25 DM	1,15 EUR	13,50 DM	6,90 EUR	27,00 DM	13,80 EUR
Schüler ab 18 Jahre	12	5,40 DM	2,76 EUR	32,40 DM	16,57 EUR	64,80 DM	33,13 EUR
Studenten	12	5,40 DM	2,76 EUR	32,40 DM	16,57 EUR	64,80 DM	33,13 EUR
Wehr- / Zivildienstleistende	12	5,40 DM	2,76 EUR	32,40 DM	16,57 EUR	64,80 DM	33,13 EUR

Martin's Radl' Werkstatt Bike & Bergsport



Bahnhofstraße 17
 65520 Bad Camberg
Telefon: 0 64 34/35 96

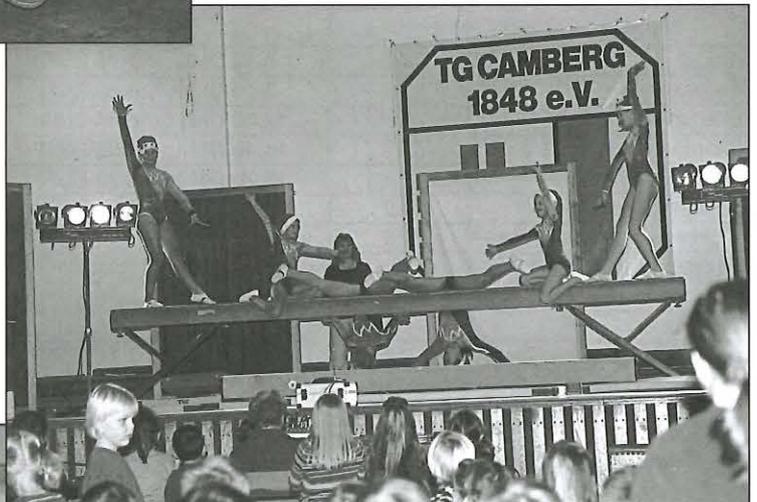


Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus auch zur TG



In der weihnachtlich geschmückten Halle warteten viele TG-Kinder auf den Nikolaus und staunten über die tollen Vorführungen.

Die Leistungsriege erfreute die Zuschauer mit einer gelungenen Choreographie von Ilka Thorwarth auf dem „Lieblingsgerät“ der meisten Turnerinnen - dem Schwebebalken.



Rasante Sprungkombinationen, fetzige Musik und Lichteffekte kennzeichneten die Vorführung der jüngsten Rope-Skipperinnen, die von Volker Reichart trainiert werden.

Für vorweihnachtliche Stimmung sorgte die Blockflötengruppe des Musikzuges unter der Leitung von Eva Schermuly.





Auch die Kinder der musikalischen Früh-
erziehung des Musikzuges wollten dem
Nikolaus und den zahlreichen Eltern und
Großeltern zeigen, was sie schon alles im
letzten Jahr gelernt hatten.

Endlich war es soweit, und der schon
sehnlichst erwartete Nikolaus mit seinem
Engel Florian kam auf dem Schlitten in
die TG-Halle geschwebt. Die Rentiere hat-
ten sie gemäss den Anweisungen des
Hallenwartes Louis vor der Halle zurück-
gelassen.

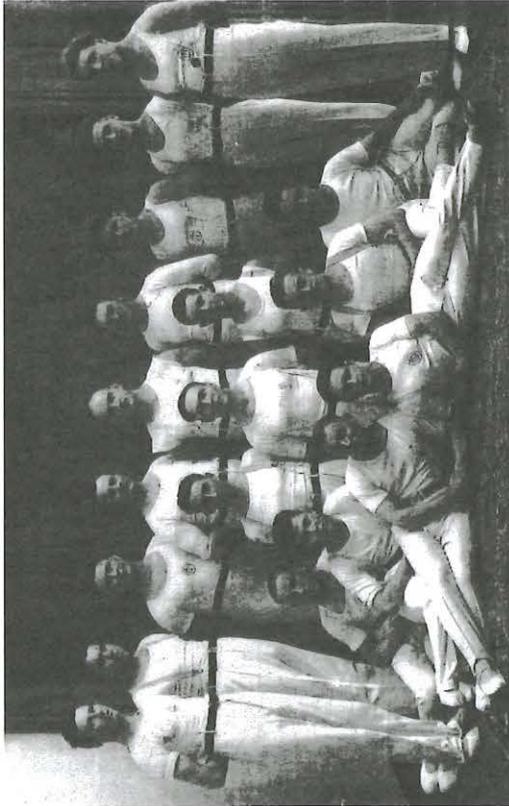


„Nikolaus ist ein guter Mann, ...“ und be-
lohnte die TG-Kinder mit etlichen Lecke-
reien, natürlich nicht ohne vorher einige
Gedichte gehört zu haben.

Und für die „Großen der TG“ gab es auch
eine Überraschung. Die Vertreterinnen der
Nassauischen Sparkasse Ute Weyer und
Ellen Kotyrba (v.l.) überbrachten einen
Zuschuss von 500 DM für die Kinder und
Jugendarbeit in der TG, wofür sich Roman
Pflüger natürlich sehr herzlich bedankte.



Damals bei der TG - Erinnert ihr euch noch?



Willi Lenz
 Josef Bleise
 Jos. Hartmann
 August Dorn
 Walter Wölflinger
 Willi Haase
 Johann Niklas
 Jos. Hartmann (Anstreicher)
 Willi Lauther
 Heinrich Ihuy
 Jean Schütz
 Hermann Schmitt
 Gistb. Hartmann
 Josef Klippel
 Josef Sadony



Peter Thies
 Gistbert Hartmann
 Moritz Hartmann
 Konrad Prinz

Gewinnspiel „Die ZIVI-Parade“

Unsere Zivis – die guten Geister der TG. Sie kommen und gehen. Unser jetziger Zivi verläßt uns Ende März 2002. Das war denn der Neunte. Neun!?!? – wirklich schon so viele? – Aber wer war denn alles Zivi? Und wann war das? Ihr erinnert euch sicherlich noch an jeden einzelnen, oder?

Da haben wir

- (B) Florian Thuy
- (E) Florian Wenz
- (M) Karsten Schneider
- (A) Kay Schmidt
- (T) Thomas Rosa
- (R) Erik Nicklas
- (G) Frank Lammel
- (C) Christopher Claus
- (G) Adam Busch



Bei dieser Auflistung haben aber die heftigen Winterstürme einiges durcheinander gewirbelt. Da müsst Ihr erst mal wieder die Ordnung herstellen.

Jeder Zivi ist mit einem Buchstaben versehen. Bringt die Zivis in die Reihenfolge der „Dienstzeiten“ - und damit die Buchstaben - und schon habt Ihr das Lösungswort. Kleiner Tipp: den jetzigen Zivi kennt Ihr ja und es steht vieles in den vorherigen Ausgaben des TG-Report.

Also ran an die Zivis und die Lösung bis 31.03.2002 an die Redaktion TG-Report per Fax 0 64 34/90 07 05 oder per Mail an Michael.Pflueger@t-online.de oder gebt die Lösung einfach beim Zivi ab.

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zu gewinnen gibt's 3 x den Tulio – das Maskottchen des Deutschen Turnfestes in Leipzig, das Euch oben so nett entgegenlächelt.

Die glücklichen Gewinner findet Ihr im nächsten TG-Report.

hier abtrennen oder kopieren

per Fax: 0 64 34/90 07 05 oder E-Mail: Michael.Pflueger@t-online.de oder an den Zivi der TG

Lösungswort: _ _ _ _ _

Name: _____

Adresse: _____

Hits für Kids

Kinder ab dem 2. Lebensjahr

Eltern- und Kind-Turnen

donnerstags, 10⁰⁰ - 11³⁰ Uhr

Übungsleiterin Rosy Löhr

Kinder ab dem 3. Lebensjahr

Kleinkinderturnen

montags 13⁴⁵ - 14³⁰ Uhr Gruppe I

montags 14³⁰ - 15¹⁵ Uhr Gruppe II

montags 15¹⁵ - 16⁰⁰ Uhr Gruppe III

Übungsleiter Christiane Martin

Adam Busch



Kinder ab dem 5. Lebensjahr

Schulkinderturnen

donnerstags 14⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

donnerstags 15⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Übungsleiter Adam Busch

Allgemeines Schülerturnen

mittwochs 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

mittwochs 18⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Übungsleiter Rainer Schlicht

Geräteturnen für Schüler

mittwochs 15³⁰ - 16⁴⁵ Uhr

Übungsleiter Rainer Schlicht

Spielerische Leichtathletik

dienstags 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sportzentrum

Übungsleiterin Ursula Tschakowsky

freitags 15³⁰ - 16³⁰ Uhr, TG-Halle

Übungsleiter Adam Busch

Ab hier gehen die Kinder in die Abteilungen

SPORTANGEBOT

DER TURNGEMEINDE
CAMBERG 1848 e.V.



Winterhalbjahr 2001 / 2002

Wir bieten an:

Turnen, Kunstturnen, Leichtathletik,
Kraftsport, Musikzug, Skilauf,
Prellball, Volleyball, Tischtennis,
Badminton, Rope-Skipping, Karate
und unser Kursangebot Gesundheitssport

Ü b u n g s p l a n

der Turngemeinde Camberg

für das Winterhalbjahr 2001/2002 (gültig ab 15.10. 2001)

Montag:

- 08.10 - 09.20 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
09.30 - 10.30 Uhr Senioren-Gymnastik
10.45 - 12.00 Uhr Kooperation Kindergarten-Verein
13.45 - 14.30 Uhr Kleinkinderturnen, Gruppe I
14.30 - 15.15 Uhr Kleinkinderturnen, Gruppe II
15.15 - 16.00 Uhr Kleinkinderturnen, Gruppe III
17.00 - 19.00 Uhr Musikzug, Trompetenausbildung
17.00 - 20.00 Uhr Leistungsriege weiblich
17.30 - 18.30 Uhr Karate, Rehaklinik (Obertorstr.)
18.00 - 20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
19.00 - 20.00 Uhr Präventive Rückenschule, Fortgeschrittene (Kurs), (Sporthalle)
19.00 - 20.30 Uhr Volleyball, Jugend
19.00 - 20.30 Uhr Karate, Jugend/Erwachsene (Sporthalle)
19.00 - 20.30 Uhr Volleyball für Jedermann (Sporthalle)
19.00 - 21.00 Uhr Badminton, Mannschaftstraining (Sporthalle)
20.15 - 21.15 Uhr Präventive Rückenschule, Fortgeschrittene (Kurs), (Sporthalle)
20.30 - 22.00 Uhr TG-Hobbyvolleyballer (Sporthalle)
20.30 - 22.00 Uhr Sportstunde für Männer ab 30
21.00 - 22.30 Uhr Volleyball, Damen und Herren (Sporthalle)

Dienstag:

- 08.10 - 09.10 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
08.30 - 09.30 Uhr Präventive Rückenschule, Fortgeschrittene (Kurs), (Sporthalle)
09.15 - 10.15 Uhr Fitnesstraining
09.45 - 10.45 Uhr Präventive Rückenschule, Anfänger (Kurs), (Sporthalle)
10.20 - 11.20 Uhr Integrationsgruppe I (Kinderturnen)
15.00 - 18.00 Uhr Musikzug, Schülersausbildung Klarinette (Turnerstubb)
15.15 - 17.15 Uhr Rope-Skipping - Seilspringen für Jungen und Mädchen
17.00 - 18.00 Uhr Leichtathletik, Kinder - Vorschulalter und 1. Schuljahr, Gruppe 1 (Sporthalle)
17.00 - 18.00 Uhr Badminton, Schülertraining (Sporthalle)
17.15 - 18.30 Uhr Tischtennis, Schüler (-innen)
18.00 - 20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
18.00 - 20.15 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) A, Jugend A/B, Aktive (Sporthalle)
18.30 - 20.00 Uhr Tischtennis, Jugend, Herren
18.30 - 20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik (Kurs), (Sporthalle)
19.00 - 20.00 Uhr Prellball, Schüler/Schülerinnen (Sporthalle)
19.45 - 21.00 Uhr Frauengymnastikgruppe 40 Plus (Hohenfeldklinik)
20.00 - 21.00 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen
20.00 - 21.00 Uhr Prellball, Damen und Herren (Sporthalle)
20.15 - 22.30 Uhr Badminton, Mannschaftstraining (Sporthalle)
20.15 - 21.15 Uhr Wirbelsäulengymnastik (Kurs), (Sporthalle)

Mittwoch:

- 08.10 - 09.20 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
08.30 - 09.30 Uhr Präventive Rückenschule, Fortgeschrittene (Kurs), (Sporthalle)
09.30 - 10.30 Uhr Gesundes Fit-Sein (Kurs)
09.45 - 10.45 Uhr Präventive Rückenschule, Fortgeschrittene (Kurs), (Sporthalle)
10.45 - 11.45 Uhr Integrationsgruppe II (Kinderturnen)

- 15.00 - 18.00 Uhr Musikzug, Schülersausbildung Blockflöte
- 15.30 - 16.45 Uhr Geräteturnen für Schüler
- 17.00 - 18.00 Uhr Allgemeines Schülerturnen, 1. bis 3. Schuljahr
- 18.00 - 19.00 Uhr Musikzug, Schülersausbildung Saxophon
- 18.00 - 19.00 Uhr Allgemeines Schülerturnen, 4. bis 6. Schuljahr
- 18.00 - 20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 18.00 - 20.30 Uhr Aktiv gegen Osteoporose (Kurs), (Sporthalle)
- 19.00 - 21.00 Uhr Krafttraining /Aerobic für Frauen
- 20.30 - 22.00 Uhr Skiabteilung, Turnen Er und Sie

Donnerstag:

- 08.10 - 09.20 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
- 10.00 - 11.30 Uhr Eltern- und Kind-Turnen
- 14.00 - 15.00 Uhr Kinderturnen, Gruppe I
- 15.00 - 16.00 Uhr Kinderturnen, Gruppe II
- 15.30 - 16.30 Uhr Leichtathletik, Kinder - Vorschulalter und 1. Schuljahr, Gruppe 2 (Sporthalle)
- 15.30 - 16.30 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) 2. und 3. Schuljahr (Sporthalle)
- 16.00 - 17.00 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) C (Jahrg. 91/92), (TG-Halle)
- 16.30 - 18.00 Uhr Badminton, Schüler- und Jugendtraining (Sporthalle)
- 16.30 - 18.00 Uhr Übungsgruppe Schule - Verein (Sporthalle)
- 17.00 - 18.00 Uhr Sport und Bewegung für Diabetiker (Kurs)
- 17.30 - 18.00 Uhr Karate, Anfänger (Sporthalle)
- 18.00 - 19.30 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) B (Jahrg. 88/89/90), (TG-Halle)
- 18.00 - 20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 18.30 - 19.30 Uhr Karate, Jugend (Sporthalle)
- 18.30 - 20.30 Uhr Leistungsriege weiblich, TG-Halle, Bühne
- 19.30 - 20.30 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen
- 19.30 - 21.00 Uhr Karate, Erwachsene (Sporthalle)
- 19.30 - 21.00 Uhr Prellball, Jugend, Damen, Herren (Sporthalle)
- 19.30 - 22.30 Uhr Badminton, Mannschaftstraining (Sporthalle)
- 20.30 - 22.00 Uhr Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen
- 21.00 - 22.30 Uhr Volleyball Damen und Herren (Sporthalle)
- 21.00 - 22.30 Uhr Badminton, A-Klassentraining (Sporthalle)

Freitag:

- 08.10 - 11.10 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
- 15.00 - 16.00 Uhr Musikzug (Blockflöte)
- 15.00 - 17.00 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) A, (TG-Halle)
- 17.00 - 19.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 17.00 - 20.00 Uhr Leistungsriege weiblich, Bühne bis 21.00 Uhr
- 17.45 - 19.15 Uhr Musikzug (Schülerorchester)
- 19.30 - 21.30 Uhr Musikzug (Orchesterprobe)
- 19.30 - 22.00 Uhr Turnen für männliche Jugend und Männer (Geräteturnen)

Samstag:

- 10.30 - 13.00 Uhr Rope-Skipping
- 14.00 - 16.00 Uhr Leichtathletik, Waldlauf (nach Absprache)
- 14.00 - 21.00 Uhr Tischtennis, Schüler, Jugend, Herren und Hobbyspieler (Punktspiele)
- 14.30 - 17.00 Uhr Musikalische Früherziehung (Musikraum)
- 15.00 - 17.00 Uhr Leistungsriege weiblich, Bühne
- 15.30 - 16.30 Uhr Bad Camberger Lauffreff und Walking (Stadtwald)
- 16.30 - 19.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 17.00 - 18.00 Uhr Skigymnastik (Hohenfeldklinik)

Sonntag:

- 10.00 - 11.00 Uhr Skiabteilung, Waldlauf (Stadtwald)
- 10.30 - 12.30 Uhr Turnen für Männer und männliche Jugend (Geräteturnen)
- 17.30 - 19.30 Uhr Badminton, Breitensporttraining

Fit mit der Turngemeinde

KURSÜBERSICHT

Fitnessstraining:

Dienstag 09¹⁵ - 10¹⁵ Uhr
Kursleiterin: Pia Gewehr, Tel.: 84 73
TG-Turnhalle

Gesundes Fit-Sein:

Mittwoch 09³⁰ - 10³⁰ Uhr
Kursleiterin: Rita Barth, Tel.: 3 79 53
TG-Turnhalle

Präventive Rückenschule:

Kurse am Vormittag

Dienstag 08³⁰ - 09³⁰ Uhr
Dienstag 09⁴⁵ - 10⁴⁵ Uhr
Mittwoch 08³⁰ - 09³⁰ Uhr
Mittwoch 09⁴⁵ - 10⁴⁵ Uhr
Kursleiterin: Ingrid Enzmann, Tel.: 10 05
Sporthalle Pommernstraße

Kurse am Abend

Montag 19⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Montag 20¹⁵ - 21¹⁵ Uhr
Dienstag 18³⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Dienstag 20¹⁵ - 21¹⁵ Uhr
Kursleiterin: Walli Krebs, Tel.: 18 73
Sporthalle Pommernstraße

Aktiv gegen Osteoporose

Mittwoch 18⁰⁰ - 20³⁰ Uhr
Kursleiterin: Ingrid Enzmann, Tel.: 10 05
Sporthalle Pommernstraße



Sport und Bewegung für Diabetiker

Donnerstag 18⁰⁰ - 19³⁰ Uhr - ab Mitte Oktober
bis Ende April von 17⁰⁰ - 18³⁰ Uhr
Kursleiterin: Susanne Knobloch-Müller, Tel.: 52 12
TG-Turnhalle / Turnerstubb

Walking

von April - September donnerstags um 19⁰⁰ Uhr
von Oktober bis März samstags um 15³⁰ Uhr

Treffpunkt ist jeweils der 2. Parkplatz hinter dem
Waldschloss

KURSINFORMATION:

Anmeldung bei den Kursleiterinnen und der TG-Geschäftsstelle, Tel.: 75 47

Kursgebühr: 30,— DM (TG-Mitglieder), 60,— DM (Nichtmitglieder)

Kursdauer: 10 Stunden

Ballsport

Volleyball Kerstin Schmitt, Tel.: 3 79 14

montags 19⁰⁰ - 22³⁰ Uhr

donnerstags 21⁰⁰ - 22³⁰ Uhr

Hobby-Volleyballer

Werner Hartmann, Tel.: 81 22

montags 20³⁰ - 22⁰⁰ Uhr

Prellball Reimund Brendel, Tel.: 42 07

dienstags 19⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

donnerstags 19³⁰ - 21⁰⁰ Uhr

Tischtennis Jürgen Rosa, Tel.: 60 69

dienstags 17¹⁵ - 20⁰⁰ Uhr

samstags 14⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

Badminton Robert Peuser, Tel.: 3 83 98

montags 19⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

dienstags 17⁰⁰ - 18⁰⁰ und 20¹⁵ - 22³⁰ Uhr

donnerstags 16³⁰ - 18⁰⁰ und 19³⁰ - 22³⁰ Uhr

sonntags 17³⁰ - 19³⁰ Uhr

Sonstige Angebote

Leichtathletik, Sportabzeichen

Wolfgang Weismüller, Tel.: 42 42

dienstags 17⁰⁰ - 20¹⁵ Uhr

donnerstags 15³⁰ - 19³⁰ Uhr

Lauftreff / Walking

Wolfgang Weismüller, Tel.: 42 42

donnerstags 19⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr (Sommer)

samstags 15³⁰ - 16³⁰ Uhr (Winter)

Fitness und Kraftsport

Geschäftsstelle, Tel.: 75 47

werktags 18⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

freitags 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

samstags 16³⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Musikzug Iris Schmidt, Tel.: 3 71 97

freitags 19³⁰ - 21³⁰ Uhr

Schülerausbildung nach Vereinbarung

Skiabteilung Walter Schmidt, Tel.: 86 89

mittwochs 20³⁰ - 22⁰⁰ Uhr

sonntags 10⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr

Rope-Skipping Ute Schütz, Tel.: 54 36

dienstags 15¹⁵ - 17¹⁵ Uhr

samstags 10³⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Karate Roland Seip, Tel.: 79 21

montags 17³⁰ - 18³⁰ und 19⁰⁰ - 20³⁰ Uhr

donnerstags 17³⁰ - 19³⁰ und 19³⁰ - 21⁰⁰ Uhr

Turnen

Eltern und Kind, Rosy Löhr, Tel.: 46 40

donnerstags 10⁰⁰ - 11³⁰ Uhr

Kleinkinder, Christiane Martin, Tel.: 73 46

montags 13⁴⁵ - 16⁰⁰ Uhr

Schulkinder, Zivi, Tel.: 75 47

donnerstags 14⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Geräte- und Schülerturnen

Rainer Schlicht, Tel.: 88 36

mittwochs 15³⁰ - 16⁴⁵ Uhr

mittwochs 17⁰⁰ - 18⁰⁰ und 18⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Leistungsriege, Andrea Kraft, Tel.: 3 82 06

montags 17⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

donnerstags 18³⁰ - 20³⁰ Uhr

freitags 17⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr, Bühne 21⁰⁰ Uhr

samstags 15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Frauengymnastikgruppe 40 Plus

Gila Bode, Tel.: 15 19

dienstags 19⁴⁵ - 21⁰⁰ Uhr

Fitnessgymnastik für Frauen

Elvi Müller, Tel.: 75 06

dienstags 20⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

donnerstags 19³⁰ - 20³⁰ Uhr

Geräteturnen für Männer

Rainer Schlicht, Tel.: 88 36

freitags 19³⁰ - 22⁰⁰ Uhr

Gymnastik für Männer

Stefan Gotthardt, Tel.: 83 57

montags 20³⁰ - 22⁰⁰ Uhr

Seniorenturnen

Hildegard Thies, Tel.: 73 39

montags 09³⁰ - 10³⁰ Uhr

Konditionsgymnastik für gem. Gruppen

Helmut Kromer, Tel.: 63 53

donnerstags 20³⁰ - 22⁰⁰ Uhr

Allgemeine Verwaltung

1. Vorsitzender

Roman Pflüger, Tel. u. Fax: 49 20

Finanzwesen

Raimund Hartmann, Tel.: 62 51

Beiträge und Vereinerfassung

Ellen Kotyrba, Tel.: 79 67

Wirtschaftsausschuß

Anni Nicklas, Tel.: 68 96

Geschäftsführung

Thorsten Schlicht, Tel.: 90 85 17

Terminanmeldungen

Wolfgang Weismüller, Tel.: 42 42



Ihr Weg zu

Auto-Müller GmbH

Neuwagen

Halbjahres- und Jahreswagen

**Opel-Rent Autovermietung
Leasing-Finanzierung
OVD-Versicherungsdienst
Karosserieinstandsetzung
Service und Wartung
Opel-Teile-Shop**

**Auto-Müller GMBH
Opel-Händler
Frankfurter Straße 102
65520 Bad Camberg
Tel.:06434-91680
Fax:06434-916888**

 **Volksbank
Goldner Grund**

Bad Camberg

Ihre Bank
seit 1873
in Bad Camberg

Wir machen den Weg frei



Gaststätte – Pension
»Frankfurter Hof«

Hans und Marita Klippel

65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 66 · Tel. 0 64 34 / 18 41

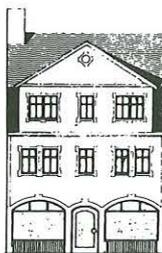
getränke
klippel

65520 Bad Camberg

Frankfurter Straße 64 · Tel. 0 64 34 / 60 99 · Fax 36 49

Inh. H. Klippel

Seit über 100 Jahren finden Sie NEUES und BEWÄHRTES bei uns.



PORZELLAN
Kausch
AM OBERTOR
65520 Bad Camberg



Kaffee- und Tafelservice
Trinkglasgarnituren
Geschenkartikel

Haus- und Küchengeräte
Elektrogeräte

WMF Präsentation
Bestecke

Abteilung „Männergymnastik“ sucht qualifizierte(n) Übungsleiter(in)

Wir sind: über 40 starke Männer im Alter zwischen 30 und 70
Wir treffen uns: jeden Montag um 20:30 Uhr in der TG-Turnhalle
Wir starten mit: Stretching und intensivem Aufwärmen
Wir spielen gerne: Badminton, Fußball, Basketball oder andere Ballsportarten
Wir quälen uns: regelmäßig im Kraftraum
Wir fahren: im Sommer gerne mit dem Rad
Wir schätzen: Kameradschaft und Geselligkeit
Wir feiern: mal mit mal ohne Anlaß

Wir suchen: qualifizierte(n) Übungsleiter(in)
Wir bieten: sinnvolle Beschäftigung für den Montag Abend
Wir zahlen: je nach Qualifikation
Wir warten auf: Bewerbungen an: TG Montagsmänner
c/o Stefan Gotthardt,
Röntgenstraße 25
Tel.: 0 64 34/83 57
Mail: SGotthardt@t-online.de
Wir freuen uns: wenn diese Anzeige Erfolg hat

50-Jahr-Feier der Leichtathletikabteilung der TG Camberg

Nach einem sehr aktiven, arbeitsreichen und erfolgreichen Sportjahr 2001, in dem mit einigen kleinen Veranstaltungen sowie mit zwei sportlichen Höhepunkten im Bad Camberger Sportzentrum (5. nationale Weitsprungmeeting am 2. Juni und dem Jubiläumssportfest am 18. August) auf das 50jährige Bestehen der TG-Leichtathletikabteilung aufmerksam gemacht wurde, hat die Leichtathletikabteilung der TG Camberg ihr Jubiläumsjahr mit einer Feierstunde am Samstag, dem 27. Oktober 2001 in der TG-Vereinshalle abgeschlossen.

Zu diesem Festakt konnte Abteilungsleiter Wolfgang Weismüller in der voll besetzten „Turnerstubb“ als Ehrengäste den Schirmherr dieser Veranstaltung, Herrn Staatsminister Karlheinz Weimar, Hessischer Minister für Finanzen, das Kreisausschussmitglied Altbürgermeister Ernst Enzman als Vertreter des Landrats Dr. Manfred Fluck, Stadtverordnetenvorsteher Walter Becke, Bürgermeister Gerhard Reitz, Ortsvorsteher Franz-Peter Martin, den Vorsitzenden des Sportkreises Limburg-Weilburg Hermann Klaus sowie den Vorsitzenden des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg Karl-Heinz Viehmann willkommen heißen.



Die anwesenden Gründer und „Männer der ersten Stunde“ werden von Abteilungsleiter Wolfgang Weismüller (re.) vorgestellt und geehrt: (v. li.) Werner Schmitt, Herbert Falkenbach, Heinz Müller, Wolfgang Emmenthal, Claus Schmitt, Alois Fiedler, Bruno Schütz, Walter Schütz.

In einem geschichtlichen Rückblick auf 50 Jahre Leichtathletik in der TG ging Wolfgang Weismüller besonders auf den großen Pioniergeist der Gründer und der weiteren „Männer der ersten Stunde“ in der Abteilung ein, die unter schwierigen Bedingungen und anfangs ohne brauchbare Trainingsanlagen ab 1951 sich nur noch der Sportart Leichtathletik verschrieben hatten. Obwohl man damals noch viele andere Sorgen hatte, muss es heute erstaunen, mit welcher Begeisterung diese Sportart betrieben wurde und welche hohe Teilnehmerzahlen bei den damaligen Kreismeisterschaften zustande kamen. Nach den alten Zeitungsberichten haben 1952/53 allein im Kreis Limburg ca. 200 Sportler(-innen) (Jugend und Aktive) an diesen Meisterschaften teilgenommen. Bei den Wettkämpfen in der Anfangszeit kämpften z. B. im Weitsprung oder im Kugelstoßen noch 20 bis 30 Sportler um Platz und Sieg.

Heute müssen wegen der geringen Teilnehmerzahlen die Kreismeisterschaften mehrerer benachbarter Kreise zusammengelegt werden. Im abgelaufenen Wettkampfsjahr haben aus unserem LA-Kreis Limburg und Oberlahn nur noch ca. 70 Athleten(-innen) an diesen Meisterschaften Interesse gezeigt. Obwohl die Leichtathletik bei Olympischen Spielen noch immer als die Kernsportart der Spiele betrachtet wird, muss sie nach der sich abzeichnenden Entwicklung in unserer heimischen Sportlandschaft aufgrund der starken Konkurrenz neuer Sportangebote und Sportarten leider nur noch als „Randsportart“ bezeichnet werden.

Nach dem Wechsel 1955 vom alten Sportplatz (heute Reitplatz) zur neuen Sportanlage in den Pfortenwiesen hat die LA-Abteilung in den Sommermonaten auf den bescheidenen Wettkampfanlagen des Turn- und Sportplatzes auch schon regelmäßig kleinere Sportfeste organisiert.

Die Durchführung von Kreisveranstaltungen stand wegen der

fehlenden Möglichkeiten in Camberg nicht zur Diskussion. Dies änderte sich jedoch schlagartig nach der Einweihung einer 400-m-Kunststoff-Rundbahn 1990 im neuen Bad Camberger Sportzentrum. Jetzt kam plötzlich viel Arbeit auf organisatorischem Gebiet und in ungewohntem Ausmaß auf die Abteilungsführung zu. Um die Vorteile dieser Anlage zu nutzen, wollte man nun fast alle Meisterschaften des Kreises auf der neuen Kunststoffbahn austragen. Seit der Einweihung der Sportanlage sind dort bis heute 136 Wettkampfveranstaltungen ausgetragen worden, die sich wie folgt aufgliedern: 56 TG-Vereinsportfeste, 40 Kreismeisterschaften, 5 Bezirks- und 4 Hessenmeisterschaften, 19 mal „Jugend trainiert für Olympia“, 2 Kreisvergleichskämpfe, 2 Gauturn-/Gaukinderturnfeste und 9 Veranstaltungen benachbarter Vereine. Natürlich hat die neue, optimale Trainings- und Wettkampfstätte in der TG-Leichtathletik einen enormen Aufschwung bewirkt.

Seit 1990 konnten unsere Athleten(-innen) 455 Kreismeisterschaften, sowie 95 Bezirks- und 14 Landestitel erringen.

In den letzten 9 Jahren war die TG Camberg jedesmal der erfolgreichste Verein bei den Kreisschülereinzelsmeisterschaften. Die Erfolgsbilanz im Jubiläumsjahr 2001 weist neben vielen Spitzenplatzierungen 60 Kreistitel, sowie 1 Regional- und 1 Hessentitel aus.

Im zu ende gehenden Wettkampfsjahr 2001 sind

die TG-Athleten(-innen) bisher bei 46 Hallen- und Bahnveranstaltungen 2001 an den Start gegangen.

Leider hat sich die Zahl unserer Trainer(-innen) trotz der steigenden Anforderungen im Sportbetrieb der Abteilung von 7 im Jahr 1990 auf 5 im Jahr 2001 verringert. Weitere, engagierte Übungsleiter(-innen) werden somit dringend benötigt, um die erfolgreiche Arbeit und den hohen Leistungsstandard in dieser TG-Gruppe aufrecht erhalten zu können, führte Weismüller weiter aus.

Nach dem Vortrag der Leichtathletik-Chronik durch Ursula Tschaikowsky und den Grußworten der Ehrengäste, standen die Ehrungen auf dem Programm. Vorgestellt und geehrt wurden die anwesenden Gründer der Abteilung und weitere ehemalige Athleten aus der Anfangszeit, die Hessenmeister(-innen) der Abteilung und die derzeitigen Übungsleiter(-innen). Auch unsere engagierten Sponsoren Edgar Schütz und Dietrich Wittmeyer konnten der Versammlung vorgestellt und der Dank für eine jahrelange Unterstützung der erfolgreichen Trainings- und Jugendarbeit der Leichtathleten ausgesprochen werden.



Die Hessenmeister der LA-Abteilung der TG Camberg stellt Trainer Hartmut Tschaikowsky (re.) vor: (v. li.) Frederike Schönfeld, Jennifer Breithecker, Kirsten Hagemann, Annika Tschaikowsky, Ursula Tschaikowsky, Kurt Schütz.

Leichtathletik-Kreisvorsitzender Karl-Heinz Viehmann zeichnete unseren Kampfrichter und Helfer in allen Bereichen der Abteilung, Bernd Nendersheuser, mit der Ehrennadel in Bronze des Hessischen Leichtathletikverbandes aus.

In seiner fachkundigen und brillanten Ansprache interpretierte der Schirmherr der Festveranstaltung, Staatsminister Karlheinz Weimar die Ergebnisse und Ziele der TG-Leichtathletikabteilung und forderte die aktiven Sportlerinnen und Sportler auf, im Training und Wett-

kampf immer die eigenen Grenzen auszuloten. Als ehemaliger Leistungssportler ging er auch auf die Situation des heutigen Spitzensports ein und erteilte der Manipulation und dem Doping eine klare Absage.

Den Abschluss der Feier bildete eine Dia-Schau über 50 Jahre Leichtathletik in der TG Camberg,

die vom Gründungsmitglied Claus Schmitt vorbereitet worden war. Die musikalische Umrahmung der Jubiläumsveranstaltung hatte die Bläsergruppe des TG-Musikzuges übernommen.

Wolfgang Weismüller



Die Trainerinnen und Trainer der Leichtathletikabteilung, ohne deren Einsatz ein Großteil der Erfolge der letzten Jahre nicht möglich gewesen wären:
(v. li.) Alois Fiedler, Eva Michalek, Ursula Tschakowsky, Hartmut Tschakowsky, Karl-Heinz Viehmann.

„Es sind viel zu wenige für die vielfältigen Aufgaben in der Abteilung“, bedauerte Abteilungsleiter Wolfgang Weismüller. „Es werden dringend weitere Übungsleiter (-innen) benötigt“.



Nach der Festansprache überreicht Wolfgang Weismüller Staatsminister Karlheinz Weimar als Dank eine Erinnerungsmedaille.

TG-Leichtathletiknachwuchs auch 2001 auf dem „Platz an der Sonne“

Bei den Schülermeisterschaften 2001 des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg im Bad Camberger Sportzentrum im September konnten die TG-Schülerinnen und -Schüler mit beachtlichen Erfolgen glänzen. Bei ungünstiger Witterung konnte unser Leichtathletiknachwuchs mit 17 Siegen, 11 zweiten und 17 dritten Plätzen als erfolgreichster Verein dieser Meisterschaft in die Statistik eingehen. Dieses großartige Ergebnis, das auf eine sehr gute Trainingsarbeit zurückzuführen ist, gelang der TG-Leichtathletik-Abteilung nun schon zum 9. Mal in Folge.

Als erfolgreichster TG-Starter wurde Fabian Köth mit 4 Kreistitel gefeiert, gefolgt von Frederike Schönfeld mit 3 Siegen.

Hier die TG-Kreisschülermeister(-innen) in den verschiedenen Altersklassen:

Schüler A, M14:	1000 m	Christoph Reinhardt	3:00,6 min
	Speerwurf	Christoph Reinhardt	29,40 m
Schüler B, M 12:	60 m Hürden	Fabian Köth	11,36 sek.
	Hochsprung	Fabian Köth	1,35 m
	Kugelstoßen	Fabian Köth	8,82 m
	Speerwurf	Fabian Köth	25,71 m
Schüler C, M10:	Weitsprung	Moritz Rutkowski	4,01 m
Schülerinnen A, W14:	100 m	Frederike Schönfeld	13,26 sek.
	80 m Hürden	Frederike Schönfeld	12,80 sek.
	Hochsprung	Frederike Schönfeld	1,60 m
	Weitsprung	Kristina Roth	4,82 m
	Kugelstoßen	Linda Breithecker	8,60 m
	Speerwurf	Kristina Roth	25,58 m
Schülerinnen B, W 12:	75 m	Lisa Schütz	11,11 sek.
	Schlagball	Lisa Schütz	43,00 m
Schülerinnen C, W 11:	Hochsprung	Helen Schütz	1,25 m
	Weitsprung	Helen Schütz	4,06 m

Wolfgang Weismüller



Fabian Köth (li.), der erfolgreichste TG-Teilnehmer bei den Kreisschülermeisterschaften 2001 mit Christian Hassler.

TG-Leichtathlet(-in) des Jahres 2001

Beim Festabend der Leichtathletikabteilung am 27. Oktober 2001 wurden - wie seit einigen Jahren schon zum Jahresabschluss Tradition - die „Leichtathletin des Jahres 2001“ bzw. der „Leichtathlet des Jahres 2001“ in den verschiedenen Altersklassen von den Trainern mit einem Pokal geehrt. Bei dieser Ehrung hat zwar der sportliche Erfolg das größte Gewicht, jedoch gehen auch Trainingsfleiß und Trainingsbesuch in die Bewertung ein.

Wolfgang Weismüller

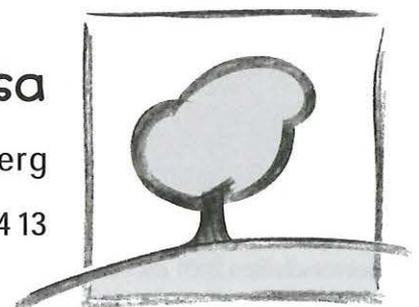


Die geehrten Sportler(-innen) v. li. n. re.: Tore Dessel (Schüler C), Fabian Köth (Schüler B), Helen Schütz (Schülerinnen C), Lisa Schütz (Schülerinnen B), Frederike Schönfeld (Schülerinnen A), Christoph Reinhardt (Schüler A) mit Kreisvorsitzendem Karl-Heinz Viehmann und Abteilungsleiter Wolfgang Weismüller.

Der Landschaftsgärtner Thomas Rosa

Gärtnermeister · Frankfurter Straße 68 · 65520 Bad Camberg

Fon (0 64 34) 3 77 43 · Fax (0 64 34) 90 82 90 · Mobil (01 72) 2 46 64 13



TG Camberg beim Euro-Marathon in Frankfurt

Am 28. Oktober 2001 war es wieder so weit. Zum 20. Mal fiel der Startschuss zum Frankfurter Euro-Marathon, dem ältesten City-Marathon Deutschlands. 15000 Läufer(-innen), Skater, Rollstuhlfahrer und Handbiker sorgten beim Jubiläums-Marathon für einen neuen Teilnehmerrekord. Von 21 Startern für Bad Camberg, kamen 19 erfolgreich ins Ziel.

Für die TG gingen an den Start:

<u>Name</u>	<u>Zeit</u>
Jürgen Grande	4:27:33
Werner Thies	4:14:21
Thomas Rosa	4:06:26
Adam Busch	3:59:07
Thomas Weidner	3:56:16
Claudia Bund	3:35:46
Ulrich Brück	3:35:46
Günther Fritzsche	3:35:45
Adolf Wittka	3:35:14
Norbert Thomas	3:32:13
M. Schmitt	3:25:48

Eine halbe Million Zuschauer sorgte entlang der 42,195 km langen Marathonstrecke für gute Stimmung und beste mentale Unterstützung der Teilnehmer.

Jeder, der das Ziel erreicht hat, konnte sich als Sieger feiern und bekam eine wohlverdiente Medaille. Wie jedes Jahr, gab es auch dieses Mal im Rahmenprogramm den Euro Charity Run. Hierbei handelt es sich um einen Mini-Marathon über 4,2 km, der von Schülern gelaufen wird. Für jeden Kilometer, der von den Marathonis gelaufen wird, zahlen Firmen oder Privatinvestoren 1 Euro zugunsten einer Behindertenschule.

Bereits einen Monat zuvor liefen beim Berlin-Marathon Günther Fritzsche mit 2:57:45 seine Jahresbestleistung und Ulrich Brück mit 3:06:03 persönliche Bestzeit.

Wer Interesse an einem Lauf über ca. 1 Stunde hat, ist beim Lauftreff der TG Camberg herzlich willkommen. Treffpunkt ist der Parkplatz am Waldschloss um 15:30 Uhr jeden Samstag.

Ebenfalls am Samstag um 14:00 Uhr trifft sich am Waldschloss die Marathongruppe zu einem 20-30 km Lauf.

Adam Busch



v.l.n.r. Thomas Weidner, Norbert Thomas, Günther Fritzsche, Jürgen Grande, Claudia Bund, Ulrich Brück, Adolfine Thies (die verletzungsbedingt als Betreuer fungierte), Werner Thies, Gregor Brendel, Adolf „Billy“ Wittka (verdeckt)

Sportabzeichenbilanz 2001 der TG Camberg

Mit 27 erworbenen Deutschen Sportabzeichen im Jahr 2001 gegenüber 129 Abzeichen im Jahr 2000 sieht die Sportabzeichenbilanz der TG Camberg recht bescheiden aus. Ursache hierfür ist das Ausscheiden unseres Sportabzeichenprüfers Helmut Kromer aus dem Schuldienst, denn in der Bad Camberger Grundschule hatte er jährlich 100 bis 110 Kinder animiert, das Schülersportabzeichen zu erwerben und so die Schul- und TG-Bilanz beachtlich in die Höhe geschraubt. Da in den vielen anderen TG-Abteilungen das Schülersportabzeichen unbeachtet blieb, ist im abgelaufenen Jahr durch die Eigeninitiative einer Schülerin gerade einmal nur ein (!) Schülersportabzeichen erworben worden. Betrachtet man den Erwachsenenbereich allein, so sieht das Bild etwas positiver aus, konnte doch die Zahl der erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber von 23 im Jahr 2000 auf 26 im Jahr 2001 verbessert werden.

Erfreulich war auch, dass mit 6 Ersterwerber(-innen) eine neue „Bestmarke“ erreicht wurde. Dieser kleine Erfolg dürfte mit einer verstärkten Werbung fürs Sportabzeichen in der Übungsgruppe „Männerturnen über 30 Jahre“ (Bubenturnen) erzielt worden sein, haben doch aus dieser

TG-Sportgruppe 9 Mitglieder die Bedingungen problemlos erfüllt (3 Ersterwerbungen).

Bei einem Sportabzeichenabend in der „Turnerstubb“ sind die erfolgreichen Sportabzeichenbewerber(-innen) am Ende der Saison von Wolfgang Weismüller geehrt worden. An diesem Treffen nahm auch wieder der Sportabzeichenobmann des Sportkreises Limburg/Weilburg, Karlfred Theby (Nauheim) als Gast teil.

Mit einem Abzeichen in Gold mit „runden“ Zahlen konnten ausgezeichnet werden:

Peter Krings, 10. erfolgreiche Prüfung, Helmut Hanke 15. erfolgreiche Prüfung und Horst Hönig 20. erfolgreiche Prüfung. Eine besondere Ehrung hatte Karlfred Theby für Ewald Krieger (Jahrg. 35, Riedelbach) bereit, der für die 30. erfolgreiche Prüfung ein neu gestaltetes goldenes Abzeichen und eine Urkunde des Deutschen Sportbundes (unterzeichnet vom Präsidenten des deutschen und des hessischen Sportbundes) überreichte. Ältester Sportabzeichenbewerber war wieder Artur Hübner (Jahrgang 30) aus Hünstetten, der zum 24. Mal erfolgreich alle Bedingungen erfüllte.

Wolfgang Weismüller



Der Sportabzeichenobmann des Kreises Limburg-Weilburg, Karlfred Theby und Wolfgang Weismüller ehnten Helmut Krieger für die 30. erfolgreiche Prüfung mit einer Urkunde des Deutschen Sportbundes und einer besonderen Nadel mit der Nr. „30“ (v. li.).



Gruppenbild der anwesenden erfolgreichen Sportabzeichenbewerber (-innen) des Jahres 2001.

Die aktive Sportabzeichengruppe vom „Bubenturnen“: (v. li.):
 Thomas Maurer (1. Prüfung), Werner
 Gewehr (3. Pr.), Horst Hönig (20. Pr.),
 Gerd Pfanzer (8. Pr.), Jürgen Lammers
 (1. Pr.), Harry Matthey (1. Pr.), Hans-Jür-
 gen Schlobach (21. Pr.), Helmut Kromer
 (17. Pr.).
 Es fehlte Dietrich Wittmeyer (21. Pr.).



Familienskifreizeit Madesimo 2002

Auch im Jahr 2002 findet in den Osterferien wieder eine Familienfreizeit der Skiabteilung in Madesimo statt. Alle skibegeisterten TG-Mitglieder und solche, die es noch werden wollen sind eingeladen, in der Woche vor Ostern 2002 mitzufahren. Im bis dahin neu renovierten Hotel Andossi wurden zahlreiche Plätze für die TG reserviert. Insbesondere der neue Fitnessbereich mit Sauna, Whirlpool, türkischem und römischen Bad, Kneipp-Becken, Fitnessbereich lädt nach dem Skifahren zur Erholung ein.

Zur Anmeldung und für weitere Informationen steht Anja Brendel, Tel. 70 60 gerne zur Verfügung.

Veränderungen bei der Karate-Abteilung

TG-KARATE - ein Sport für Körper und Geist

Karate wird leider oftmals gleichgesetzt mit Bretterzerschlagen. Dieses Vorurteil entstammt öffentlichen Schauvorführungen, die auf Publikumswirksamkeit abzielen und Karate zur zirkusreifen Artistik erklären. In Wirklichkeit ist Karate jedoch alles andere als ein Sport für Selbstdarsteller.



Ein Ausschnitt aus dem Training der Erwachsenen.

Im Training und Wettkampf werden Fuß- und Fauststöße vor dem Auftreffen abgestoppt. Voraussetzung dafür ist Selbstdisziplin, Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Partner und natürlich eine gute Körperbeherrschung, die im Kihon (Grundschule) systematisch aufgebaut wird. Schlag dem Alltag ein Schnippchen. Aufgrund seiner vielseitigen Anforderungen an Körper und Geist ist Karate ideal als Ausgleich zu den Anforderungen des Alltags. Der Karateka trainiert Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit, das macht fit! Mit Entspannungstechniken, Atemübungen und Meditation steigert er seine Konzentrationsfähigkeit und schult die eigene Körperwahrnehmung.

TG-KARATE - eine moderne und wirksame Selbstverteidigung

Viele Karateka üben ihren Sport aus, um sich im Notfall selbst verteidigen zu können. Und tatsächlich ist Karate eine wirksame und praktikable Verteidigungsart. Kraft und körperliche Statur spielen in der Karate-Selbstverteidigung

nur eine untergeordnete Rolle. Wichtiger sind Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Gelassenheit. Nur wer bei einem Angriff nicht in Panik gerät, kann sich sinnvoll verteidigen. Deshalb vermitteln die Trainingseinheiten neben technischen Fertigkeiten auch die psychologischen Komponenten der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Diese Aspekte machen Karate-Selbstverteidigung insbesondere **für unsere Frauen und Mädchen** in der TG interessant.

TG-KARATE - ein Sport für uns alle

Ob Ausgleichssport, allgemeine Fitness oder Selbstverteidigung, Karate eröffnet allen Altersgruppen und Interessenlagen ein breites sportliches Betätigungsfeld. Karate ist nicht nur spannend für alt und jung. Durch die Vielseitigkeit fördert Karate Gesundheit und Wohlbefinden. Auch deshalb haben sich viele junge und ältere Menschen für das Angebot der TG Camberg entschieden.



Ein Teil der Erwachsenen mit ihrem neuen Trainer Ali Cinar (re), der auch sehr erfolgreich das Kindertraining durchführt.

Wir werden im Frühjahr 2002 hoffentlich wieder einen Anfängerkurs anbieten können, der den Einstieg leicht macht. Stufe um Stufe werden Geschicklichkeit und Leistungsvermögen wachsen.

Die farbigen Gürtel des Karatesports sollen dabei Hilfe und Ansporn sein. Dieses zu erreichen ist mit unserem Trainer Ali Cinar sicherlich kein Problem, er ist dafür bestens qualifiziert.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich alle Interessierten und alt Karatekas zu unseren Trainingszeiten herzlich einladen:

Montag: 17.30 - 18.30 Uhr Jugend
19.00 - 20.30 Uhr Erwachsene

Donnerstag: 17.30 - 18.30 Uhr Anfänger
18.30 - 19.30 Uhr Jugend
19.30 - 21.00 Uhr Erwachsene

Ich wünsche allen Lesern und TG Mitgliedern einen guten Start ins neue Jahr.

Roland Seip



Ali Cinar, der neue Karate-Trainer der TG in voller Aktion.

Der neue Übungsleiter der Karateabteilung Ali Cinar stellt sich vor:

Ali Cinar
Neugasse 28
65520 Bad Camberg
Tel. 0 64 34 / 3 88 87

geboren am 01.01.1969 in Erzincan (Türkei)
Staatsangehörigkeit: deutsch



Karateaktivitäten

Beginn	01.01.1983	KD Idstein - Walsdorf
Verband		Deutscher Karateverband e.V.
3. Dan		Shotokau
Prüferlizenz		B 9. Kyu - bis 1. Kyu Bundes-Ebene
Trainer-Lizenz		C
Landeskampfrichter		Hessen

Erfolge

07.07.84	Darmstadt	Landesmeisterschaft Hessen	Kata Einzel	3. Pl.
05.10.85	Cosfeld	Deutsche Meisterschaft	Kumite Einzel	3. Pl.
08.10.89	Maintal	Landesmeisterschaft Hessen	Kumite Einzel 60 kg	1. Pl.
02.12.89	Bonn	Deutschland Pokal	Kumite Mannschaft Hessen	3. Pl.
01.12.90	Frankenthal	Deutschland Pokal	Kumite Mannschaft Hessen	2. Pl.
05.10.91	Bad Homburg	Landesmeisterschaft Hessen	Kumite Einzel 60 kg	2. Pl.
12.03.00	Schmitten	Landesmeisterschaft Hessen	Kumite Einzel 60 kg	1. Pl.

Frauengymnastikgruppe 40 Plus

(vormals „GUT“ ganzheitliches Gesundheitstraining)

Informationen Dezember 2001

Nach unserer Jubiläumsfahrt im August ergaben sich in unserer Gymnastikgruppe einige Veränderungen:

Neuer Abteilungsname	- Frauengymnastik 40 Plus
neue Übungsleiterin	- Ingrid Enzmann
neuer Übungstermin	- dienstags, 19.45 bis 21 Uhr
neuer Übungsraum	- Gymnastikraum in der Pitzerklinik.

Mit Ingrid Enzmann haben wir eine neue Übungsleiterin bekommen, die auf dem Bewährten aufbaut und gleichzeitig neue Elemente einbringt. Ein herzliches Willkommen und Dankeschön an unsere neue Übungsleiterin. Wir sind froh, so schnell kompetenten Ersatz gefunden zu haben.



Ingrid Enzmann hat die ehemaligen „GUT“-Frauen mittlerweile fest im Griff

Zwar haben wir unseren Trainingsort verlegt, doch unsere Geburtstage oder sonstigen gemütlichen Abende werden wir aber weiterhin in der Turnerstubb feiern.

An dieser Stelle möchte die ehemalige Abteilung GUT – jetzt Frauengymnastik 40 Plus - sich bei Wally Krebs bedanken, die sich 10 lange Jahre mit uns abgemüht und damit einen festen Platz in der Abteilungsgeschichte erworben hat. Danke, Wally, für Deine langjährige Treue zu unserer Gruppe und für Dein stetes Bemühen für unsere Gesundheit immer auf dem neuesten Stand der Erkenntnis zu sein.

Fürs neue Jahr wünsche ich mir weiterhin Kontinuität in unserer Gruppe, und vor allem, dass wir möglichst bald einen etwas geeigneteren Trainingsraum bekommen.

Gila Bode

Nach dem Sport im Wasserbett entspannen

Das WASSERBETTEN Studio

Krüger GmbH
In der Schwarzerde 5-7
65549 Limburg/L
(2. Straße über der Polizei rechts)
Tel.: 06431/919595 • Fax: 919550

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Do 10.00 - 20.30 Uhr
Sa 10.00 - 14/16.00 Uhr

Wer macht unsere Kinder stark gegen Drogen?

1,2 Mio. ehrenamtliche Übungsleiter/innen

Über 1,2 Millionen Übungsleiterinnen und Übungsleiter arbeiten in Deutschlands Sportvereinen Woche für Woche dafür, unseren Kindern Spannung und Erfolgserlebnisse zu vermitteln. Sie tragen damit entscheidend dazu bei, den jungen Menschen ein positives Selbstwertgefühl zu geben – der beste Schutz gegen die Drogengefahr.

Sportvereine
Für alle ein Gewinn

Deutscher Sportbund

„Kinder stark machen“ – eine Initiative zur Suchtverhütung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Vereinsmeisterschaften der Tischtennis-Abteilung

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften am 15. Dezember bot der Termin die Gelegenheit, das sportliche Turnier in einer schönen Weihnachtsfeier aufgehen zu lassen.

Im kräftezehrenden, aber spannenden Modus „Jeder gegen Jeden“ wurden die Sieger nach oft hart umkämpften und spannenden Partien ermittelt.

Nach einer starken Leistung und 10:0 Spielen setzte sich dieses Mal Mirko Schmidt vor dem oftmaligen Sieger Thomas Rosa und Karlheinz Brüstle bei den Herren an die Spitze.

Bei den Doppeln wurden der Fairness halber die Doppelpartner einander zugelost, am Ende siegte hier das Doppel Eike Schupp und Mathias Rosa.

Bei der männlichen Jugend war die Beteiligung im Gegensatz zur Herrenkonkurrenz eher mässig. Hier gewann Jan-Philip Couvelis, der übrigens auch in der abgelaufenen Vorrunde der Jugend-Kreisklasse Süd einen hervorragenden 3. Platz in der Einzelwertung erreichte.

Jan-Christian Henning und Florian Bauer belegten Platz 2 und 3.

Schon während des Turniers und auch hinterher herrschte eine lockere, vorweihnachtliche Atmosphäre. Bei belegten Brötchen, Kuchen und Kaffee konnte man, wenn man gerade einmal nicht selber spielen musste, den anderen spannenden Spielen zuschauen.



Die Teilnehmer und „Fans“ der diesjährigen Vereinsmeisterschaften.

Die beiden strahlenden Vereinsmeister 2001 der TG:
v.li. Jan-Philip Couvelis und Mirco Schmitt



12. Platz für Rudolf Thies bei den Deutschen Senioren-Kunstturnmeisterschaften

Durch den ersten Platz bei den Hessischen Meisterschaften im Kunstturnen der B-Schiene in der Altersklasse B 60 hatte Rudolf Thies die Berechtigung erworben, an den Deutschen Meisterschaften der Senioren am 27. Oktober 2001 teilzunehmen.

Da der Wettkampf vom TV Niederbrechen organisiert und in Limburg in der Heinz Wolf-Halle ausgetragen wurde, konnte er mit einem großen "Fanclub" anreisen.

Trotz starker Rückenschmerzen turnte er einen tollen Wettkampf. Lediglich am Reck hatte er einen kleinen Patzer, der allerdings wertvolle Zehntel kostete.

Am Ende hatte er aber von 29 Turnern der Altersstufe B 60 einen bemerkenswerten 12. Platz erreicht. Wie groß das Handicap der Rückenverletzung war, zeigt die Tatsache, dass er sich kurz nach dem Wettkampf einer Wirbelsäulenoperation unterziehen musste.

Wir wünschen ihm auf diesem Wege gute Genesung und das er schon bald wieder die Turnstunden aktiv besuchen kann.

Gaupokalwettkampf der TG-Turner 2001

Am 18. November 2001 wurde in unserer TG-Halle der Pokalwettkampf des Turngaues Mittellahn ausgetragen.

39 Altersturner, Turner, Jugendturner und Schüler in 6 Mannschaften stellten sich zum fairen Wettstreit. Obwohl die Turnriege der Turngemeinde Camberg durch verletzungsbedingte Ausfälle stark reduziert war, konnte doch erstmals mit zwei Mannschaften angetreten werden.

Die Mannschaft TG Camberg 1 konnte bis vor dem letzten Gerät, dem Boden, den 2. Platz behaupten, doch dann machte sich das Fehlen von R. Thies und R. Schlicht doch bemerkbar und man rutschte noch auf den 4. Platz ab.

Die Mannschaft TG Camberg 2 war eine Schülermannschaft in ihrem ersten Wettkampf und hatte keine Chancen aufs Treppchen zu kommen. Für sie galt es lediglich, Erfahrung zu sammeln.

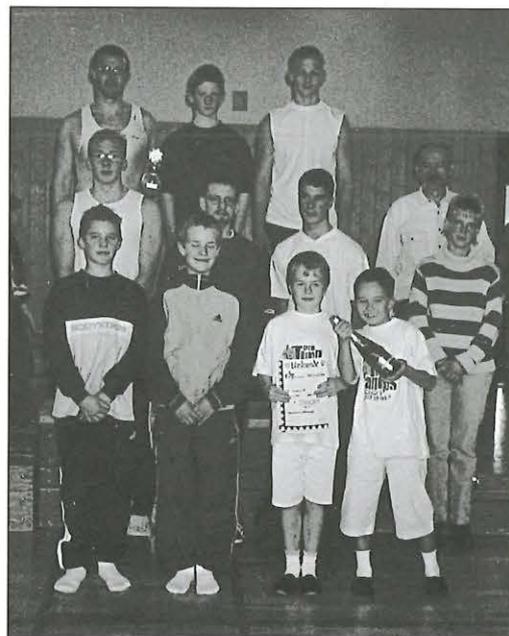
Hier das Ergebnis der Mannschaftswertung:

1. Platz	TV Jahn Mensfelden	102,25 Punkte
2. Platz	TV Niederbrechen	101,15 Punkte
3. Platz	TV Eisenbach	100,80 Punkte
4. Platz	TG Camberg 1	99,20 Punkte
5. Platz	Runkel-Dehrn	97,70 Punkte
6. Platz	TG Camberg 2	65,70 Punkte

Michael Pflüger konnte aber die Ehre des Vereins durch seinen Sieg in der Einzelwertung retten. Bei der Einzelwertung der Jugend konnten sich drei Jugendliche der TG unter den ersten fünf platzieren.

Die Ergebnisse der Einzelwertung:

Gesamt:	1. Platz	Michael Pflüger	TG Camberg	29,50 Punkte
	2. Platz	Marco Dillmann	TV Jahn Mensfelden	28,10 Punkte
	3. Platz	Harald Satony	TV Jahn Mensfelden	28,00 Punkte
	4. Platz	Frank Schulz	TV Jahn Mensfelden	27,65 Punkte
	5. Platz	Frank Königstein	TV Niederbrechen	27,35 Punkte



Die Turner der Turngemeinde Camberg mit Trainer und Wettkampfleitung.

Jugend:	1. Platz Marius Schlenz	TV Niederbrechen	27,20 Punkte
	2. Platz Kevin Erwe	TV Eisenbach	26,30 Punkte
	3. Platz Tobias Glasner	TG Camberg	25,05 Punkte
	4. Platz Alexander Groß	TG Camberg	21,95 Punkte
	5. Platz Christopher Seip	TG Camberg	21,60 Punkte

Bei den Grußworten zum Abschluß des Pokalwettkampfes wies der 1. Vorsitzende der TG Roman Pflüger darauf hin, dass dies eine in Bad Camberg gern gesehene Veranstaltung ist. Die TG ist in Zukunft immer gern bereit, sie wieder in der TG-Halle auszurichten.

Anschließend bei der Bewirtung in der „Turnerstubb“ wurden so manche Turnerinnerungen wach und die Kameradschaft unter den Turnern gefestigt.

Abturnen 2001 bei der TG

So allmählich wird es zur festen Einrichtung, das die Turnabteilung am Jahresende ihre interne Meisterschaft der Schüler durchführt.

In diesem Jahr stellten sich 15 Schüler zwischen 7 und 12 Jahren der Herausforderung.

Als kleine Änderung zu den Vorjahren wurde aus dem Pflicht-5-Kampf ein Pflicht-6-Kampf. Es kam das 6. traditionelle Turngerät, nämlich die Ringe, dazu.

Pünktlich um 14:30 Uhr konnte Abteilungsleiter Rainer Schlicht zahlreiche Eltern, Verwandte und Freunde der jungen Turner begrüßen. Als Helfer waren Helmut Lenz und unser Zivi Adam Busch gekommen.

Die Kampfrichter Karl-Josef und Michael Pflüger warteten am ersten Gerät schon auf die Wettkämpfer.

Viele Mütter hatten Kuchen gebacken, so war der Nachmittag nicht nur ein visueller sondern auch ein kulinarischer Genuß bei Kaffee und Kuchen.

Dank eines großzügigen Geschenkes unseres Turnbruders Dietmar Bode konnte der Wettkampf EDV-mäßig von Ulricke Schlicht fachkundig ausgewertet werden. Die Ergebnisse lagen sofort nach Wettkampfeende vor und die Urkunden waren in kürzester Zeit geschrieben.

Nach einem spannenden Wettstreit konnte um 17:45 Uhr der 1. Vorsitzende der Turngemeinde, Roman Pflüger, die Siegerehrung vornehmen.

Schüler 7+8 Jahre

1. Platz Maljar Jamali	19,25 Punkte
2. Platz Nico Weber	17,60 Punkte
2. Platz Dominic Engels	17,60 Punkte

Schüler 9+10 Jahre

1. Platz Christopher Thuy	26,85 Punkte
2. Platz Simon Schwarzwald	23,55 Punkte
3. Platz Nicolai Engels	22,60 Punkte

Schüler 11+12 Jahre

1. Platz Benedikt Pflüger	25,95 Punkte
2. Platz Benjamin Busch	24,15 Punkte
3. Platz Marc Bund	20,70 Punkte



Erstmals wurde auch ein jahrgangsoffener Gesamtsieger ermittelt:

Christopher Thuy erreichte mit 26,85 Punkten die höchste Gesamt-Punktzahl und konnte ein tolles Geschenk des 1. Vorsitzenden Roman Pflüger entgegennehmen.

Rainer Schlicht

Denk mal

Sport und Ernährung - Wohlbefinden durch geregelte Verdauung

Zeitmanagement ist heute für viele Menschen kein Fremdwort mehr: Man muss ständig wachsenden Anforderungen gerecht werden, beruflich und auch privat. Es kommt zu häufigen und langandauernden Stress-Situationen.

Unter dieser Dauerbelastung leidet oft das körpereigene Abwehrsystem, Verdauungsprobleme und Völlegefühl sind die Folge. Dies ist für viele ein Grund, ihre ohnehin schon sporadisch ausgeführte körperliche Aktivität noch weiter einzuschränken.

Neben Bewegungsmangel ist für Darmprobleme eine nicht bedarfsgerechte Ernährung verantwortlich: die von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung empfohlene Menge an Ballaststoffen wird nämlich von vielen Menschen nicht erreicht.

Um das Immunsystem zu stärken und Darmträgheit zu vermeiden, benötigt man einen gut funktionierenden Verdauungsapparat. Wer also topfit sein will, sollte zuerst den Darm auf Hochleistung bringen. Durch ballaststoffreiche Kost sowie ausreichendes Trinken wird ein reibungsloser Verdauungsprozess begünstigt. Ballaststoffe kommen nur in pflanzlichen Lebensmitteln wie Obst, Gemüse und Vollkornprodukten vor. Sie vergrößern das Stuhlvolumen und regen somit die Darmtätigkeit an. Da körperliche Aktivität diesen Effekt unterstützt, ist regelmäßige Bewegung für einen funktionierenden Darm unverzichtbar.

Eine einfache aber wirkungsvolle Möglichkeit dem Darm auf die Sprünge zu helfen, bietet Milchzucker als Nahrungsergänzung. Milchzucker wird von den „guten“ Darmbakterien aufgenommen und verarbeitet. Dies erhöht die Aktivität der Darmmuskulatur. Zudem werden krankmachende Darmbakterien unterdrückt.

Das Abwehrsystem wird so gestärkt. Ernährungsexperten empfehlen deshalb bis zu drei Esslöffel Milchzucker über den Tag verteilt zu sich zu nehmen. Sie können ganz einfach Speisen oder Getränken beigemischt werden. Leckere Rezepte mit Milchzucker erhalten Sie gegen Einsendung von 0,56 Euro in Briefmarken beim Institut für Sporternährung e.V., Stichwort „Fit mit Appetit“, In der Aue, 61231 Bad Nauheim.

Quelle: VereinsPresseDienst 3/01

Die 10 Gebote zur Lähmung des Vereinswesens

1. Besuche keine Vereinsversammlungen.
2. Wenn du kommst, so komme zu spät.
3. Wenn das Wetter schlecht ist, so kommst du natürlich nicht.
4. Wird eine Versammlung vorbereitet, so erkläre die Vorbereitungsarbeiten des Vorstandes und anderer Mitglieder für verkehrt.
5. Nimm nie ein Amt an, da es leichter ist zu kritisieren, als selbst Arbeit zu leisten.
6. Trotzdem sei gekränkt, wenn du zur Mitarbeit nicht aufgefordert wirst. Ist dies aber der Fall, so gehe nie zu den Sitzungen.
7. Wenn der Vorsitzende dich um deine Meinung fragt, so sage, du hast nichts zu bemerken. Nachher erzähle allen wie es hätte gemacht werden müssen.
8. Tue nur das absolut Notwendige. Wenn aber andere Mitglieder selbstlos Zeit und Arbeit für die Sache einsetzen, so klage über Cliquenwirtschaft.
9. Bezahle deinen Beitrag möglichst spät oder überhaupt nicht.
10. Kümmere dich nicht um Werbung neuer Mitglieder. Das sollen andere tun.

Anmerkung der TG-Report-Redaktion:

Diese 10 Gebote haben wir in der Festschrift „150 Jahre Turnverein Hersfeld 1848 e. V.“ gefunden. Die Bad Hersfelder haben sie dem „Jahnruf“, der Vereinszeitung der Turngemeinde Worms entnommen, wo sie erstmals im Jahre 1927, also vor 75 Jahren erschienen sind. Zur Nachahmung empfehlen wir diese 10 Gebote natürlich nicht, sondern laden zur Mitgliederversammlung am 16. März 2002 ein und fordern zum aktiven Boykot dieser 10 Gebote auf.



18. Januar 1942
Alice Brommer, 60 Jahre

10. Februar 1932
Rainer Michel, 70 Jahre

04. April 1937
Brunhild Van de Pas, 65 J.

23. Januar 1942
Ilse Hüttmann, 60 Jahre

15. Februar 1937
Heinz Herber, 65 Jahre

06. April 1937
Karl-Josef Pflüger, 65 Jahre

28. Januar 1937
Rudolf Schmitt, 65 Jahre

22. Februar 1952
Robert Haase, 50 Jahre

16. April 1942
Erika Sperner, 60 Jahre

29. Januar 1942
Christa Kiel, 60 Jahre

26. Februar 1932
Erich Weber, 70 Jahre

20. April 1937
Helga Griesand, 65 Jahre

02. Februar 1942
Dr. Werner Becker, 60 Jahre

27. Februar 1952
Dr. Anton Peuser, 50 Jahre

24. April 1942
Ursula Lang, 60 Jahre

02. Februar 1942
Ottheinrich Lang, 60 Jahre

29. Februar 1932
Erwin Janousch, 70 Jahre

04. Mai 1937
Willi Hartmann, 65 Jahre

05. Februar 1942
Leo Fringer, 60 Jahre

04. März 1937
Ursula Ammelung, 65 Jahre

05. Mai 1927
Ingeborg Uhlemann, 75 Jahre

05. Februar 1937
Harry Matthey, 65 Jahre

07. März 1942
Maria Lenhart, 60 Jahre

13. Mai 1952
Renate Dolze, 50 Jahre

08. Februar 1952
Dr. Konrad Bogner, 50 Jahre

09. März 1927
Mathilde Großhennrich, 75 J.

17. Mai 1942
Ingrid Wenz, 60 Jahre

09. Februar 1942
Gisela Rosa, 60 Jahre

11. März 1942
Dr. Peter Schmidt, 60 Jahre

18. Mai 1932
Berthold Meuser, 70 Jahre

10. Februar 1942
Dorothea Uhr, 60 Jahre

18. März 1922
Maria Schaus, 80 Jahre

20. Mai 1922
Georg Wicencec, 80 Jahre

22. Mai 1927
Brigitte Decker, 75 Jahre

30. Mai 1932
Elsi Menken, 70 Jahre

31. Mai 1952
Wolfgang Erk, 50 Jahre

01. Juni 1937
Horst Müller, 65 Jahre

02. Juni 1952
Michael Lottermann, 50 Jahre

06. Juni 1937
Hildegard Diederichs, 65 J.

07. Juni 1942
Grete Becker, 60 Jahre

18. Juni 1942
Hermann Bogner, 60 Jahre

23. Juni 1952
Werner Schaar, 50 Jahre

29. Juni 1942
Jörg Schäfer, 60 Jahre

30. Juni 1932
Erika Schlier, 70 Jahre

02. Juli 1952
Hannerose Vogel, 50 Jahre

06. Juli 1932
Heinz Fischer, 70 Jahre

08. Juli 1937
Franz Lenhart, 65 Jahre

19. Juli 1942
Werner Thies, 60 Jahre

27. Juli 1942
Norbert Schulze, 60 Jahre

**Die Turngemeinde wünscht alles Gute, vor Allem Gesundheit und noch
viele schöne Jahre im Kreis der TG-Familie!**

Außer den hier genannten „runden Geburtstagen“ wünschen wir allen anderen Vereinsmitgliedern, die in diesem Zeitraum Geburtstag haben, alles Gute.



BRENDEL GM
BH

DACHBEDECKUNGEN

65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 80a

Telefon 0 64 34 / 70 60 · Fax 0 64 34 / 80 80

**Es gibt viele Möglichkeiten der Geldanlage
Festgeld - Wohneigentum - Gold - Bausparen
Aktienfonds - Lebensversicherung - Dollar
Rentenfonds - Sparbuch - Immobilienfonds
Doch welche ist für Sie die Richtige ?**

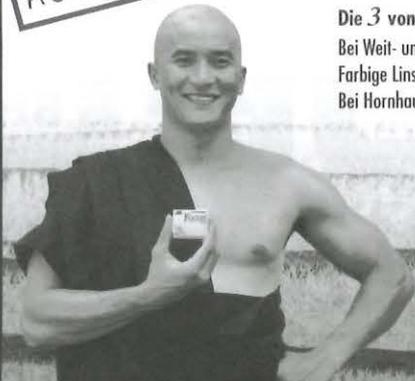
Als Vermögensberater der Deutsche Vermögensberatung AG arbeite ich mit namhaften Partnern aus verschiedenen Branchen des Finanzdienstleistungsmarktes zusammen. Aufgrund dieses All-Finanzierungsangebotes bin ich in der Lage - gezielt nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten auf der Grundlage Ihrer bisherigen Vermögensstruktur - Ihnen die für Sie persönlich richtige Grundlage anzubieten.

**HORST KÖNIGSTEIN
Vermögensberater**

Hospitalstraße 3
65549 Limburg
Telefon 0 64 31 / 47 73 20
Telefax 0 64 31 / 47 73 21

privat
Kurtrierische Str. 30
65552 Limburg
Telefon 0 64 31/7 59 19

Rufen Sie doch einfach mal an!
Ihr Vermögensberater ist nicht weiter entfernt
als das nächste Telefon



Probieren Sie die *sanftweichen* Kontaktlinsen von FOCUS!

Die 4-Wochen-Austauschlinsen von FOCUS sind die meistangepassten Linsen in Deutschland.
Überzeugen-Sie sich vom hohen Tragekomfort!

Die 3 von FOCUS:
Bei Weit- und Kurzsichtigkeit: **FOCUS Visitint**
Farbige Linsen: **FOCUS Softcolors** (Aquamarin, Royal Blue oder Evergreen)
Bei Hornhautverkrümmung: **FOCUS Toric**

- angenehm sanft
- besonders glatt
- hauchdünn
- sauerstoffdurchlässig

„Erleben Sie die unendliche *Leichtigkeit* des Sehens.“

Nutzen Sie die Möglichkeit zum einmaligen, kostenlosen Probetragen bei:



PRISMA
GmbH

AUGENOPTIK

*Strackgasse/
Ecke Pfarrgasse*

BAD CAMBERG TEL. 06434/5610






WIR HABEN ES! DAS GIROKONTO FÜR JUNGE LEUTE

KOSTENLOS

Die gesamte Kontoführung

INCLUSIVE

EC-card oder ec-Karte (ab 18)

mit Geldkartenfunktion

direkt per PC, per Telefon

+2% Guthabenzinsen ab der 1. Mark

*Ihr kompetenter
Partner
mit Herz*

Kreissparkasse
Limburg 
Filiale Bad Camberg

Fahrrad-Center

Rheinschmitt
Bad Camberg
06434 8166
Bahnhofstraße 30

Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

am Samstag, den 16. März 2002 - Beginn 20.00 Uhr

TG-Turnhalle - Turnerstubb

Tagesordnung:

1. Begrüssung und Totengedenken
2. Ehrungen und Danksagungen
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
4. Entgegennahme der Jahresberichte
 - Jahresabrechnung
 - Aussprache
 - Vorstand
 - Abteilungsleiter
 - Kassenwart
 - Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Hauptausschusses und des Vorstandes
6. Antrag des Vorstandes auf Änderung der Beitragsordnung
7. Wahlen gemäss § 11 und §13 der Satzung
 - Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied (Sportstätten)
 - Vorstandsmitglied (Geschäftsführung)
 - Vorstandsmitglied (Kassenwart)
 - Vorstandsmitglied (Beiträge und Bestandsverwaltung)
 - Vorstandsmitglied (Sportbetrieb)
 - Vorstandsmitglied (Frauensport)
 - Vorstandsmitglied (Allgemeine Aufgaben)
 - Vorstandsmitglied (Allgemeine Aufgaben)
 - Jugendvertreter/in (Bestätigung)
 - Rechnungsprüfer
 - Wahl des Ehrenrates
8. Bestätigung der Abteilungsleiter und Fachwarte
9. Termine und Veranstaltungen
 - TG-Stiftungsfest 29. Juni 2002
 - TG-Vereinsjubiläum 2003 - 155 Jahre Turngemeinde Camberg
 - Ausrichtung Gaukinderturnfest und Gauturnfest des Turngaues Mittellahn im Jahre 2003
10. Anträge - diese müssen bis 10. März 2002 schriftlich dem Vorstand bekanntgegeben werden
11. Verschiedenes

Gemäss §4 der Satzung sind alle ordentlichen Mitglieder über 16 Jahre stimmberechtigt.
Jedes Vereinsmitglied ist herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Für den Vorstand der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.
Roman Pflüger - 1. Vorsitzender

Bad Camberg, im Januar 2002

Druckerei und Papeterie

Inhaber: Johannes Wagner

ammeldung

Bahnhofstraße 13 · 65520 Bad Camberg · Telefon 06434/7331

☞ Ideen
☞ Gestaltung ☞ Druck
☞ Weiterverarbeitung ☞ Papeterie
☞ Geschäftsstelle der Nassauischen Neuen Presse

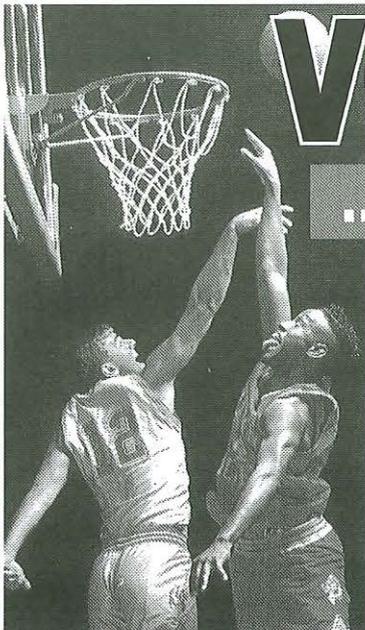
WER MACHEN DRUCK!

Wir gestalten und drucken für Sie:
Visitenkarten, Briefbögen, Rechnungen, Plakate,
Prospekte, Trauerbriefe, Broschüren,
Einladungskarten u.v.m.

Steinmetzmeisterbetrieb

HABER

Grabdenkmäler Grablaternen Treppenstufen Fensterbänke



VOLLTREFFER

...landen Sie bei uns auf jeden Fall!

DAS MÖBEL-ERLEBNISHAUS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Durchgehende Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 20.00 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Bad Camberg / Ts.
Frankfurter Straße 80
Tel. 0 64 34 / 91 50-0

möbel *Herzlich Willkommen bei...*
urban

Schmunzelecke

Hessische Computeranleitung

Auf dass alle Nichthessen in der TG jetzt auch ausserhalb der Trainingszeiten mal richtig schwitzen ...

Einem hochqualifizierten Team hervorragendster Professoren und Sprachwissenschaftler ist es nunmehr gelungen, die einfache, aber kaum verständliche Babbelschbraach unserer Kunden im hessischen Ausland zu analysieren. Diesem Team ist es gelungen, eine auch für diese Spezies verständliche Bedienungsanleitung für Computer zu erstellen.

Computer-Anleitung auf hessisch: (Achtung jetzt gehts los!!)
Kombjuder-Eischald-Zeddel Fer Auswerddische bei de EITTTI

Kabiddel 1 - Saft druff:

Am Kasde unnerm Scherm de reschde Knobb neidrigge bisser eirast. Uffbasse: Es huubt. Huubts net: Gibts net, noch net bassiert. (Knobb muss !!! drinbleiwe) Des Bernsche - wo links newer dem Knobb wo mer neidrigge muss leit – iss die Bern wo brenne muss, damit mer waas, dass des Ding Saft hot. (Wenn die Bern net brennt, hot des Ding kaan Saft.) Dann: Net lang maule, erst gugge ob die - die hinne aus dem Ding wo der Knobb draa iss, den mer neidrigge muss - in dere Dohs drinsteggt, die mit dem Iwwerlandweg zusammehengt. Iss die Schnur draa, dann aaner rufe, der die Bern zum brenne bringt.

Kabiddel 2 - Umschald-Knobb drigge:

Der Knobb - der wo uff dem annern Ding, wo all die annern Knebb aach druff sinn - der wo zwaa Peilscher owwe druff hot unn wo die grie Bern unnedrunner iss, runnerdrigge. (Nur aamohl!) Brennt die grien Bern, isses gut! Brennt se net, aach.

Kabiddel 3 - Aamelde:

Eigewwe von dene Knebb - die wo uff dem annern Ding druff sinn, do wo aach der Knobb mit denen zwaa Peilscher unn dere grie Bern druff iss – die Knebb drigge, die mer drigge muss, wemmer sisch aamelde will. Des haasd: Mer muss die Knebb drigge, wie mer haasd. Driggt mer die falsche Knebb, haasd mer net so. Des haasd: Mer muss unbedingt die rischdische Knebb drigge.

Kabiddel 4 - Aagemeld:

Wemmer drinn sinn, SCHAFFE!!!

Kabiddel 5 - Abschalde:

Uff de Scherm gugge, awwer konsegwent unn wadde bisses gracht odder die Uhr schdehd. Dann: Zusammepagge unn nix wie haam.



Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag
 08.30-12.00 14.30-18.00 h
 Samstag
 08.00 bis 13.00 h
 Sonntag
 11.00 bis 12.00 h

Bad Camberg Fon: 06434/902584

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- allflora (Fluropaufträge, Fluropsehzeke)
- Tischschmuck und sonstige Dekorationen für Geburtstage und Feiertage
- Hochzeitsdekoration vom Brautstrauß bis zum Kirchenschmuck
- Trauerbinderei wie z.B. Kränze, Buketts oder Pflanzschalen, komplett arrangiert
- Lieferservice in Bad Camberg und Umgebung

Ihre Ziele bestimmen unser Handeln



Ihr Bad Camberger Sportfachgeschäft



www.toms.de

mit Werkstatt-Service, Verleih von Sportgeräten
 und freundlicher Fachberatung

Bad Camberg Bahnhofstr. 24 - ☎ 06434/7666
 Usingen - Bahnhofstr. 18 - ☎ 06081/911958

**Reifen sind die Schuhe Ihres Autos.
 Gönnen Sie ihm Qualität.**

Wir führen alle Reifen-Fabrikate und Felgen für Pkw, Klein-Lkw und Motorrad.

Bei uns erwartet Sie ein erstklassiger Service

Nach Absprachen sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Auf Ihren Besuch freut sich

REIFEN-SERVICE H. MÜLLER

Feldbergstraße 1-3 61276 Weilrod-Hasselbach

Telefon 0 60 83 / 91 02 40 Fax 0 60 83 / 91 02 41
 Mobil 0172 / 6 67 52 01 E-Mail reifen-mueller@gmx.de

Öffnungszeiten
 Montag – Freitag 8.30 – 18.00 Uhr – Samstag 8.30 – 13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung




Kurz notiert

Videokamera für TG

Zur Unterstützung der Trainingsarbeit in den Abteilungen steht zukünftig eine digitale Videocamera (Camcorder) zur Aufnahme von bewegten Bildern zur Verfügung. Diese kann bei Stefan Schütz ausgeliehen werden.

Anmeldungen für Deutsches Turnfest

Die Meldungen für das Deutsche Turnfest in Leipzig vom 18. bis 25. Mai 2002 müssen bis spätestens 25. Januar bei Reimund Brendel, Tel. 42 07 vorliegen.

Carina Langendorf und Lisa Schaar neue Vorturnerinnen für die TG

An einer 50stündigen Vorturnerausbildung, die vom Turngau Mittellahn im Auftrag des Hessischen Turnverbandes durchgeführt wurde, haben Carina Langendorf und Lisa Schaar von der Leistungsriege der TG mit Erfolg teilgenommen. Die Referenten kamen aus den Fachbereichen Turnen, Leichtathletik, Ball- und Gesundheitssport sowie Wandern und Walking. Mit dem erworbenen Wissen unterstützen die Vorturner die Fachübungsleiter in den Vereinen. Herzlichen Glückwunsch!

Gesine Kausch bei den Hessischen Senioren-Meisterschaften im Geräteturnen

Einen tollen 4. Platz mit nur 2,5 Zehntel Rückstand auf den 3. belegte Gesine Kausch von der Leistungsriege der TG bei den hessischen Senioren-Meisterschaften im Kunstturnen in Kalbach in der Klasse B10. Herzlichen Glückwunsch

Anstricharbeiten in der Kreissporthalle

Im Oktober 2001 wurden auf Initiative des Fachleiters Sport der Taunusschule Wolfgang Reichwein Anstricharbeiten der Umkleieräume durchgeführt. Für die Turngemeinde haben sich unser Ehrenmitglied Louis Fiedler, der Zivi Adam Busch und Alexander Jung an den Malerarbeiten aktiv beteiligt.

Mehr Bewegung im Kindergarten

„Mehr Bewegung im Kindergarten“ lautet eine Initiative der Sportjugend Hessen, an der sich auch die Turngemeinde Camberg im 2. Jahr be-

teilt. Mit dem katholischen Kindergarten St. Marien wurde kürzlich bereits der zweite Vertrag abgeschlossen. Unter der Leitung der Erzieherin und TG-Übungsleiterin Eva Michalek und mit Unterstützung des Zivis Adam Busch bewegen sich rund 25 Kindergartenkinder regelmässig in der TG-Halle. Der Erfolg dieser Aktion ist deutlich spürbar, denn viele Kinder kommen auch zum Kinderturnen in die TG. Wegen der begrenzten Hallen- und Übungsleiterkapazität muss leider eine Warteliste eingerichtet werden. Um diese Einschränkung schnellstens zu beseitigen, ist die TG permanent auf der Suche nach Übungsleitern oder auch Interessierten, die bei der Turngemeinde eine Übungsleiterausbildung absolvieren können.

Ingird Enzmann - Übungsleiterin für Qigong

Ingird Enzmann hat an der DTB-Akademie in Frankfurt bei Andy Susanto, einem sog. „Meister“ für das ganzheitliche Übungssystem Qigong im Bereich Gesundheitssport, einen Grundausbildungslehrgang absolviert. Dabei handelt es sich um eine fernöstliche Heilgymnastik zur Gesundheitsvorsorge, die auch in Europa immer mehr Anhänger findet und auch in Kürze in das Übungsangebot der TG integriert wird.

TG ist Mitglied im DTB-Kinderturnclub

Für die 4 - 10jährigen hat der Deutsche Turnerbund im sog. Kinderturnclub eine neue Art der



altersgerechten Bewegung geschaffen. Dieser Aktion gehören bereits deutschlandweit über 6.000 Kinder an. Jetzt gehört auch die Turngemeinde zu den Anbietern, denn kürzlich wurde offiziell die Urkunde

übergeben.

Termine Termine Termine Termine Termine Termine

15. - 19. Januar 2002	Skilanglaufurlaub der Skiabteilung in Schoppernau
19. Januar 2002	Neujahrsempfang 2002
01. Februar 2002	Abgabetermin Jahresberichte für Jahreshauptversammlung
08. Februar 2002	Traditioneller Lumpenball in der TG-Halle
10. + 11. Februar 2002	Teilnahme der Turngemeinde an den Fastnachtsumzügen des CVC
08. März 2002	Gauturntag des Turngaues Mittellahn, Kurhaus
10. März 2002	Frühjahrskonzert Musikzug im Kurhaus
16. März 2002	Jahreshauptversammlung der Turngemeinde
23. - 30. März 2002	Familienskifreizeit in Madesimo
18. - 25. Mai 2002	Deutsches Turnfest in Leipzig
02. Juni 2002	Nationales Weitsprungmeeting mit Qualifikation zur Europameisterschaft im Weitsprung der Männer
08.-13.06.2002	Berlin - Potsdam - Spreewald-Fahrt der Skiabteilung
23. Juni 2002	Lehrgang für Gaualterturner, TG-Halle
29. Juni 2002	Stiftungsfest mit Spielfest und Oldienight der Turngemeinde

An alle Abteilungsleiter der TG

Der späteste Abgabetermin der Jahresberichte für die Jahreshauptversammlung 2002 ist am 01. Februar 2002.

Die Redaktion des TG-Report weist alle „Abteilungsredakteure“ auf diesen Termin hin und bittet um Einhaltung.

PS:

Mit der früheren Abgabe der Berichte würdet ihr uns natürlich die Arbeit wesentlich erleichtern.

Impressum

TG-Report

Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Herausgeber:

Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Redaktion:

Dagmar Buchmann, Fritz Langell, Erik Nicklas,
Michael Pflüger, Helmut Plescher, Stefan Schütz,
Tel. 900 866

Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
15. Januar	30. November
30. Mai	1. Mai
30. September	1. September

Auflage: 700 Exemplare

Druck:

Druckerei Ammelung,
Inh. Johannes Wagner, Bad Camberg

Artikel, die mit Namen oder Signet des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die eingesandten Fotos wird das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt.

DER WAHRE REICHTUM EINER
URSPRÜNGLICHEN LANDSCHAFT

Unser Brunnen
Taunus pur

Der Ort, wo die Natur zuhause ist und der Genuss seine inneren Werte bewahrt hat, liegt der Ursprung von OberSelters. Aus kühlen, unberührten Tiefen des Taunus fördern wir unseren „Bodenschatz“. Natürliches Mineralwasser aus OberSelters – bekömmlich, weich und reich an Mineralien. Die reine Erfrischung mit dem Wellness-Plus. Jetzt bei Ihrem Händler.

OBERSELTERS
NATÜRLICHES MINERALWASSER



OberSelters Mineral- und Heilquellen GmbH · 65520 Bad Camberg-OberSelters
Brunnenstraße 1 · Tel.: 06483/9141-0 · Fax: 06483/9141-50 · www.oberSelters.de

Haben Sie Lust, mit uns
den Taunus pur zu erleben?

Dann heben Sie ab
mit dem

Fahrten ab DM 250,- (für Kinder)
und DM 395,- (für Erwachsene)



Infos über unsere Ballonfahrten
mit dem Ballon team
erhalten Sie bei uns im Brunnen
oder direkt bei der

Fremdenverkehrs-Marketing GmbH
Mauerstr. 6 · 8 · 35781 Weilburg
Tel. 0 64 71 /13 30 · Fax 0 64 71/3 81 59
e-mail: fmg@weilburg.de

Elektro und Geräte.

Günter und Johanna Warzecha

Fachbetrieb des Elektrohandwerks

Ausstellung Obertorstr.49

Ladenöffnungszeiten: Di./Do./Fr. 15.00 – 17.30 Uhr

Elektro-Geräte-Kundendienst-Ersatzteile

Installationen-Neubauten-Altbauten

Tel. 06434/37711

www.Elektrowart.de e mail info@elektrowart.de

Bad Camberg Joh.-Pipberger.-Str. 9, Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.00-12.00 Uhr



Eine Brücke des Vertrauens

MASCHINEN-BRÜCK
HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN - ABSAUGANLAGEN

Limburger Straße 38-40 · 65520 Bad Camberg · Tel. 0 64 34 / 94 25-0 · Fax 0 64 34 / 94 25-10